

Bezüglich der Einschreibung in Vorlesungen bzw. Anmeldung für Wahlmodule beachten Sie bitte Folgendes:

Die Einschreibung in die Vorlesungen unter Hauptpunkt 1 erfolgt über OPAL (Zugang über unsere Homepage).

Um sich für ein Wahlmodul-Nebenfach anzumelden, welches in der Modulordnung des eigenen Studienganges aufgeführt wird, genügt eine Information per Mail an wolf@hmt-leipzig.de spätestens bis Ende der Rückmeldefrist.

Bei den „hochschulweiten Wahlmodulen“ bitte unbedingt die im Modul aufgeführten Bedingungen beachten, da hier zum Teil eine Aufnahmeprüfung die Voraussetzung ist und somit u. a. die Anmeldefristen einzuhalten sind (Bewerbung in diesem Fall über „Online-Anmeldeportal“ bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, stehen unter „Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule“.

Veranstaltungen, die Pflicht in einem Studiengang sind, jedoch offen als Wahlmodule, stehen nur unter dem Bereich/Hauptpunkt, von dem sie verpflichtend angeboten werden. Bitte informieren Sie sich also auch hier.

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist.

Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur aller 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2012

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte im Überblick

Der Kurs läuft über 4 Semester (1.1.1 - 1.1.4) und ist im Grundstudium eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik. Jeder Kurs wird doppelt angeboten (A und B). Zwischen beiden Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Vorlesungen und Übungen (bzw. Seminare) bilden eine Einheit. Für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt) wird ein eigener zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischen Anteil) angeboten.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (2 Gruppen à 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in je zwei parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.2 Musikgeschichte II: Musik des 17./18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich – vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert – Affekte und Figuren – Musik zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Musikbegriff des Barock – französischer und italienischer Stil – Bach und Händel und ihre Zeit – Wege zur Zeit der Wiener Klassik – Wiener Klassik als musikgeschichtliche Kategorie

1.1.2.1 **Vorlesung A** **Mi 09.00 - 10.30** **D 1.09** **Hust**

1.1.2.2 **Übung A (14-täglich)** **Mi 10.45 - 12.15** **D 1.09** **Hust**

1.1.2.3 **Vorlesung B** **Mo 13.00 - 14.30** **D 1.09** **Krumbiegel**

1.1.2.4 **Übung B (14-täglich)** **Mo 14.45 - 16.15** **D 1.09** **Krumbiegel**

1.1.4 Musikgeschichte IV: Musik des 20./21. Jahrhunderts

die Jahrhundertwende – Musik in Frankreich – Zweite Wiener Schule – Musik in den USA und in der Sowjetunion – Politik und Musik in den dreißiger Jahren – Entwicklungen nach 1945 – Musik und Medien – Musik der Gegenwart

1.1.4.1 **Vorlesung A** **Di 14.00 - 15.30** **D 1.09** **Gersthofner**

1.1.4.2 **Übung A (14-täglich)** **Di 15.45 - 17.15** **D 1.09** **Gersthofner**

! 1.1.4.3 **Vorlesung B** **Do 13.45 - 15.15** **D 1.10** **Sichardt**

! 1.1.4.4 **Übung B (14-täglich)** **Do 15.45 - 17.15** **D 1.10** **Sichardt**

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (für Schulmusik)

1.1.5.1 **II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts** **Do 15.30 - 17.00** **D 1.09** **Sramek**

Modul 03-MUS-0101 (Vorlesung mit seminaristischem Anteil) für den Studiengang Schulmusik (BA Lehramt)

Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, deutsche und russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Stravinskij - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

*Von den Seminaren (bzw. Spezialkursen) sind zwei wahlobligatorisch in den BA-Studiengängen bzw. im Hauptstudium aller Diplomstudiengänge der FR Musik zu belegen.
Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs*

1.2.3.1 Cantus-firmus-Messen im 15. und 16. Jahrhundert Do 13.45 - 15.15 D 1.09 Krumbiegel

Der Zyklus-Gedanke im mehrstimmigen Mess-Ordinarium - Machauts "Messe de Notre Dame" als Ausgangspunkt - die Cantus-firmus-Quellen: gregorianischer Choral, geistliche Weisen sowie Liebes- oder Kriegslied - Ordinariumsvertonungen von Dufay, Ockeghem, Obrecht, de la Rue, Josquin Desprez, Senfl, de Monte, Lasso und Palestrina

1.2.4.1 Zur Geschichte der Instrumentalmusik im 17. Jahrh. Di 12.15 - 13.45 D 1.09 Hust

Mit einem Schwerpunkt auf dem Streicherrepertoire soll das Seminar einen Überblick über Zentren, Gattungen und Begründungen der Instrumentalmusik im 17. Jahrhundert geben. Insbesondere beschäftigen wir uns mit der italienischen Musik der ersten Jahrhunderthälfte (u. a. Fontana, Uccellini, Marini) und ihrer Ausstrahlung auf den deutschsprachigen Raum (u. a. Schmelzer, Biber). Dabei wird es ebenso um Fragen zur Musik und ihrer Aufführungsweise gehen wie um den Affektbegriff, die Relation zur Vokalmusik und die Herausbildung regionaler Eigenheiten.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Literatur: Zur Vorbereitung empfiehlt sich die Lektüre des Artikels Instrumentalmusik in der zweiten Ausgabe der MGG.

! 1.2.4.2 Exotismus in der Musik Mo 09.30 - 11.00 D 1.09 Hust

Von den "Türkenopern", die am Ende des 18. Jahrhunderts boomten (und von denen Mozarts Entführung aus dem Serail nur die Spitze des Eisbergs markiert), bis zu Délibes' Lakmé und Verdis Aida, von Symphonischen Dichtungen wie Rimskij-Korsakovs Scheherazade bis zum Werbejingle oder der Videospieldmusik: Musik, die kulturelle Fremdheit konstruiert, hat eine lange Geschichte und große Spannweite. Wir wollen uns mit Beispielen auseinander setzen, aber auch die Vielfalt von Deutungsansätzen untersuchen, die sich darum ranken.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Literatur: Ralph Locke, Musical Exoticism. Images and Reflections, Cambridge u. a.: Cambridge University Press 2009.

1.2.6.2 Die Sinfonien von Schubert, Schumann und Brahms Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek**1.2.6.1 Zur Sinfonik im 20. Jahrhundert Mi 12.30 - 14.00 D 1.09 Sramek**

Ausgewählte Beispiele von Mahler und Sibelius über Skrjabin und Schostakowitsch bis zu Messiaen, Schnittke und Berio.

1.2.10.1 Franz Liszt Mo 13.15 - 14.45 D 1.03 Sichardt

Er komponierte Musik über Gedichte, Bilder und Skulpturen, er führte folgenreiche formale Neuerungen ein, seine kühne Harmonik weist weit voraus ins 20. Jahrhundert. Doch nicht nur als Komponist, auch als Klaviervirtuose, als "Erfinder" der Symphonischen Dichtung, als Dirigent, als Lehrer, als Bearbeiter, als Autor begegnet uns Franz Liszt: vielfältig sind die Perspektiven, unter denen Person und Werk in den Blick genommen werden können.

Ev. Exkursion nach Weimar

Erste Sitzung am 26.03.2012

1.2.11.1 Vokalzyklus im 19. Jahrhundert Mo 11.15 - 12.45 D 1.03 Schöning

Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Glinka, Mussorgski, Debussy und Mahler

1.3 Instrumentenkunde Fr 10.15 - 11.45 D 1.08 Hösl

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Musical und Alte Musik)

Vorlesung

1.4 Formenlehre Fr 08.30 - 10.00 D 1.09 Pfundt

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Schulmusik und Musical)

Vorlesung

1.5 Formenanalyse

Die Kurse sind wahlweise belegbar:

*1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik/Musical
Teilnehmerzahl: maximal 10 je Kurs*

1.5.1.1 Formenanalyse - Kurs A (14-täglich) Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

1.5.1.2 Formenanalyse - Kurs B (14-täglich) Do 14.00 - 15.30 G 302 Pfundt

Beginn: 1. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

1.5.1.3 Formenanalyse - Kurs C (14-täglich) Mi 11.30 - 13.00 G 302 Pfundt

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke seit 1600

1.5.1.4 Formenanalyse - Kurs D (14-tägig)

Do 14.00 - 15.30

G 302 Pfundt

Beginn: 2. Woche

Seminar

Analyse instrumentaler und vokaler Werke des 18., 19. und 20. Jahrhunderts - auf Wunsch Werke des Hauptfachs

1.6.1.1 Seminar "Komposition"

G 402 Mahnkopf

Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition

Seminar

Schwerpunkt: Zweite Moderne

In den akademischen Jahren 2011 - 2012 werden wichtige Komponistinnen und Komponisten im Spannungsfeld der Zweiten Moderne behandelt: Mark André, Richard Barrett, Pierluigi Billone, Aaron Cassidy, Sebastian Claren, James Clarke, Frank Cox, Chaya Czernowin, Chris Dench, James Dillon, Michael Edgerton, Klaus H. Hübler, Hanspeter Kyburz, Liza Lim, Ole Lützow-Holm, Chris Mercer, Isabel Mundry, Brice Pauset, Matthias Pintscher, Enno Poppe, Wolfram Schurig, Steven Kazuo Takasugi, Hans Thomalla, Jörg Widmann, Franck Yeznikian u. a.

14-tägig (Beginn und Zeitplan nach Vereinbarung mit dem Dozenten)

Mo 19.00 - 21.00 sowie

Di 09.00 - 13.00

2. Institut für Musikpädagogik**2.1 Allgemeine Psychologie und Pädagogik****2.1.1 Psychologie**

Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik

Vorlesung maximal 25 pro Teilnehmer / Seminar A maximal 15 bzw. Seminar B maximal 10 Teilnehmer

2.1.1.1 Psychologie - Vorlesung **Mo 14.00 - 15.30 D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche Fr 13.00 - 15.00 D 0.24 (und nach Vereinbarung)

2.1.1.2a Psychologie - Seminar A **Mo 16.00 - 16.45 D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

2.1.1.2b Psychologie - Seminar B **Mo 16.45 - 17.30 D 1.08 Schauer**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

2.1.2 Pädagogik

Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik

2.1.2.1 Pädagogik - Vorlesung **Mo 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz, I.**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental und -Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

2.1.2.2a Pädagogik - Seminar A **Mo 11.15 - 12.00 D 1.08 Mainz, I.**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Kleingruppe

2.1.2.2b Pädagogik - Seminar B **Mo 11.15 - 12.00 D 0.24 Stratmann**

Teil des Pflichtmoduls MP 201 (Master) / offen als Wahlmodul

Kleingruppe

2.2. Musikpädagogik**2.2.1. Musikpädagogik - Vorlesung** **Mi 09.30 - 11.00 D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die Diplomstudiengänge bzw. für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Musikalisches Lernen im Vorschulalter/ Polyästhetik in der Musikpädagogik / Interpretation in der Unterrichtspraxis / Grundlagen der Kreativitätsforschung – Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung / Komponieren mit und für Kinder / musikpädagogische Musik / Konzertpädagogik

2.2.1a Musikpädagogik - Seminar **Mi 11.00 - 12.30 D 1.08 Mainz, I.**

obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik

2.2.2 Musikpädagogik - Wahlseminare

obligatorisch nur für musikpädagogische Diplomstudiengänge

2.2.2a Musikpädagogik - Seminar 1 **Mi 13.30 - 14.15 D 1.03 Stratmann**

Jugendkultur, Bandarbeit mit Kindern und Jugendlichen

2.2.2b Musikpädagogik - Seminar 2 **Do 15.15 - 16.00 D 2.25 Leistner**

Konzepte für den Anfangsunterricht Gesang / Stimmung und Register / Kinderstimmgebung, Konzepte – Literaturvorschläge - Arbeitsweisen / Polyästhetik im Gesangsunterricht

2.2.3 Praxisseminare

Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)

		Zeit/Ort n.V.		
2.2.3a	Praxis-Seminar 1			Stratmann
	Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen			
2.2.3b	Praxis-Seminar 2	Do 10.00 - 11.30	extern	Leistner
	Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Die Unterrichtszeit ist donnerstags 10.00 Uhr bzw. 10.45 Uhr im Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in Gohlis, Gebäude der Grundschule).			
! 2.2.4	Workshop			Mainz, I. / Schreiber, S.
	<i>Pflichtmodul MP 203 (MA)</i>			
	Gestaltung von Proben im Musikensemble am Beispiel Streichorchester - Sven Schreiber (Musikschule "Johann Sebastian Bach" - Leipzig) 14-täglich, Beginn am 29.03.2012, 10.00 Uhr, Treffpunkt Musikschule Leipzig, Petersstraße 43, Foyer weitere Proben am Donnerstag, 05.04.2012 und 19.04.2012, 18.00 Uhr (Musikschule Leipzig), Frühlingskonzert des Orchesters am Sonntag, 22.04.2012, 17.00 Uhr in der Kreuzkirche, Paul-Gruner-Straße 26 in Leipzig. Eine Auswertung findet am Donnerstag, 03.05.2012, um 10.00 Uhr in der Musikschule im Zimmer 2.07 statt.			
2.3	Elementare Musik- und Tanzpädagogik			
2.3.1.1a	Elementare Musikpädagogik I, Gruppe A	Do 13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)</i> <i>identisch mit dem Fach "Elementare Musikpädagogik I" der Diplomstudiengänge</i> maximal 18 Teilnehmer			
! 2.3.2.1b	Elementare Musikpädagogik I, Gruppe B	Do 14.30 - 16.00	D 3.15	Metz
2.3.1.2	Unterrichtshospitation (Lehrpraxis)	Di 09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)</i> <i>sowie für die Diplomstudiengänge</i>			
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I	Di 13.00 - 14.30	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i>			
2.3.201.2	Theorie der EMP	Mo 14.00 - 17.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls MP 201</i> 14-täglich			
2.3.202.2	Geschichte der Musik- und Tanzpädagogik"	Mo 14.00 - 17.00	D 3.15	Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 202 (MA)</i> 14-täglich			
! 2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung	Mo 09.00 - 11.00	D 0.21	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 / Wahlmodul EMP 211 (Praxisfelder der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik)</i>			
! 2.3.203.2a	Schauspiel und Sprachgestaltung, Dienstag	Di 18.00 - 20.00	D 3.15	Pauls
	14-täglich			
2.3.203.2b	Schauspiel und Sprachgestaltung, Donnerstag	Do 10.30 - 12.30	D 3.15	Gey
	14-täglich			
2.3.203.4a	Perkussion, Gruppe A	Di 11.15 - 12.15	D 3.15	Kuhnsch
! 2.3.203.4b	Perkussion, Gruppe B	Di 12.15 - 13.15	D 3.15	Kuhnsch
2.3.204.1	Projekt und Performance	Zeit n.V.		Metz / Gastdozent
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.204.2	Elementare Komposition Musik-Bewegung-Stimme	Mo 11.00 - 13.00	D 0.21	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.204.3	Musik-Bewegung-Stimme, Vertiefende Übung			
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.205.6a	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Mi 17.00 - 19.00	D 3.15	Gey
	<i>entspricht dem Fach "Übungen in Kleingruppen" der alten Studienordnung</i>			

2.3.205.6b	Vertiefende Übungen - Gruppe B		1-std. n.V.	extern	Krumbügel
2.3.206.1	Vertiefende Übung /Mentoring <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)</i>	Mi	15.00 - 16.00	D 3.14	Metz
2.3.206.2	Praktikum "Lehrübung und Dokumentation" <i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA)</i>	Mi	09.00 - 11.00	D 3.15	Metz
2.3.210	Exkursion "Musik und Tanz" <i>Wahlpflichtmodul EMP 210 (MA)</i>		Zeit n.V.		Metz
2.4	Lehrämter / Schulmusik				
2.4.1	Musikpädagogik / -didaktik				
2.4.1.3a	Fachdidaktische Grundlagen <i>BA/MA</i> <i>03-MUS-0102, 03-MUS-0103, 03-MUS-0401 (GY/MS), 03-MUS-0501 (GY/MS) / auch Wahlbaustein</i>	Mi	09.00 - 11.00	D 3.22	Wallbaum / N.N.
	Eine Musikpraxis erfahren: As slow as possible Termine: Erstes Treffen am Mittwoch, 21.03.2012, 09:00 Uhr in D 3.22. / Mai 2012 Exkursion nach Halberstadt: (Mi 09.05. Anreise) - 10.05./11.05. - (Sa 12.05. Abreise). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte per E-Mail anmelden bei Christopher Wallbaum. Was nehmen wir wahr, während wir den gut zweitägigen Ausschnitt der Halberstädter Aufführung von Cages ASLSP aus unterschiedlichen Situationen hören? Wir nehmen Schreib- und Musikinstrumente mit nach Halberstadt. In den vorbereitenden Sitzungen werden wir 1-2 Stücke spielen und Texte von und über Cage und zur Erlebnispädagogik lesen. Auf der Exkursion nach Halberstadt soll das Seminar auf den Punkt (und workload) kommen. Als Produkt sammeln die TeilnehmerInnen Materialien, Methoden und Ideen, mit denen Schül.&Lehr. eine vergleichbare Musikpraxis erfahren können. In Halberstadt werden wir Prof. Dr. Oliver Krämer und seinen Schulmusik-Studis aus Rostock begegnen.				
2.4.1.3b	Fachdidaktische Grundlagen <i>03-MUS-0102 / 03-MUS-0103 / kann als Bachelor-IP gewählt werden</i>	Mi	17.00 - 19.00	D 3.22	Rora
	Leibliches Lernen im Musikunterricht				
2.4.1.12	Pädagogisch-wiss. Projekt + Kolloq (3-std.) <i>MA</i> <i>Pflicht im Master für die Module 03-MUS-0502 (GYM, MS, FS), 03-MUS-0503 (GYM, MS, FS), GSD Musik 2 und 3. Kann auch als IP in 03-MUS-0103 oder 03-MUS-0501 belegt werden</i>	Di	13.00 - 15.00	D 3.22	Wallbaum
	Schwerpunkt Videographie Die Veranstaltung fokussiert Methoden der Dokumentation und Evaluation von musikalischen Praxen. Inhaltlich soll entweder eine Form des Schulspezifischen Musizierens oder ein freies Projekt dokumentiert und evaluiert werden. Methodisch stehen Videographie und Interviews im Vordergrund. In Zusammenfassung der dritten SWS (Zeit n. V.) findet eine Einführung in die Technik der Video-/DVD-Produktion schon im Wintersemester statt. (Aushang beachten!)				
2.4.1.14b	Europa-Projekt „Schoolmusic and diversity“			D 2.35	Wallbaum
	Fortsetzung: siehe gleichnamiges Angebot Wintersemester 2011/2012				
2.4.1.17	Musikpädagogisches Forschen / Kolloquium <i>BA / MA</i> <i>GSD Musik 1, 03-MUS-0502-FS / 03-MUS-0502</i>	Mi	11.00 - 13.00	D 3.22	Rora
	Das Seminar gibt einen Überblick über die musikpädagogische Forschungslandschaft. Es dient der Vorbereitung pädagogisch-wissenschaftlicher Projekte und der Begleitung von BA- und MA-Arbeiten				
2.4.1.18	Spezifik Schulform <i>MA</i> <i>GSD Musik 1 und 3: Seminar „Einführung GSD Musik (2)“ / 03-MUS-4001 Förd. I / 03-MUS-0501 – Gym/MS: Wahlbaustein</i>	Do	15.00 - 17.00	D 3.22	Rora
	Dieses Seminar richtet sich besonders an Studierende im LA GS und Förd. – kann aber auch von Studierenden anderer Schulstufen belegt werden. Wir werden Musikunterricht an Grund- und Förd. -Schulen besuchen und anhand von Unterrichtsmaterialien für die verschiedenen Alters- und Schulstufen die spezifischen Anforderungen an den Musikunterricht herausarbeiten.				
2.4.2	Schulpraktische Studien (SPS)				
2.4.2.2	Schulpraktische Studien II/III <i>Modul 03-MUS-0103</i> <i>Pflichtbaustein im B.A. Lehramt Musik für das 3. Studienjahr</i>	Di	11.15 - 12.45	D 3.22	Reinhold
	max. 15 Teilnehmer Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)				

2.4.2.3	Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum) <i>MA 03-MUS-0401 und MA 03-MUS-0501</i> <i>Pflicht im Master</i> max. 15 Teilnehmer je Semester Vorbereitungsseminare am 22., 29.06.12, 11.15 - 12.45 Uhr, D 3.22 und ein weiterer Termin Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem WS 2012/2013 Auswertungsseminare im Anschluss an das Praktikum Die Teilnahme an den Vorbereitungs- und Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums. Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Informationen für Studierende)	Sem.-ferien	Reinhold
2.4.3.1s	Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens" <i>Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden</i> Jazz/Populärmusik Fortsetzung des Schulspezifischen Musizierens mit Schwerpunkt Ensemble-Leitung "Ensemble-Leiter oder Ensemble-Partner – Konzeptionen zur Rollenfindung in der Praxis". Aktivitätsfelder und Formate von "populären" Schulensembles, notengestützte und andere Vermittlungsweisen. Erarbeitung von schulspezifischem Repertoire bis zur Aufführung, Vorbereitung einer Prüfungseinstudierung durch die Teilnehmer.	Mo 15.00 - 17.00	Pöschko
2.4.3.2s	Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens" <i>Wahlpflicht im Master-Modul 03-MUS-0503 (Gym/MS/FS) / kann auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein im Bachelor mit den Modulnummern 03-MUS-0102 und 03-MUS-0103 gewählt werden</i> vokales Musizieren für Kinder Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester.	Do 10.45 - 12.45	Bauer, S.
2.4.4	Wahlpflichtmodule		
2.4.5	Chor- und Ensembleleitung <i>Die Teilnahme am Übungschor und am Chorleitungsunterricht ist obligatorisch für Studierende des 2. BA-Studienjahres Schulmusik im Fach "Leitung vokaler Ensembles". Ab dem 3. BA-Studienjahr besteht die Möglichkeit, weiter Chorleitung oder aber (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung zu wählen ("Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles"). Sollte im 2. und 3. Jahr des BA-Studiums durchgängig Chorleitung belegt worden sein, sollte spätestens im 1. Studienjahr MA-Schulmusik (vorbehaltlich vorhandener Lehrkapazitäten) Orchesterleitung, Band- bzw. Big-Band-Leitung oder Kinderchorleitung gewählt werden.</i>		
2.4.5.1	Übungschöre <i>Bitte den Dozentenwunsch (Kursnummer) eintragen!</i> Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit. bitte auch Aushänge beachten!		N.N.
2.4.5.1a	Übungschor A	Mo 13.30 - 15.00	D 3.25 Seibt / Bühle / Reuter / Börger
2.4.5.1b	Übungschor B	Mi 13.30 - 15.00	D 3.25 Seibt
2.4.5.1c	Übungschor C	Do 13.30 - 15.00	D 3.25 Garcia
2.4.5.1d	Übungschor D	Do 13.30 - 15.00	D 3.22 Seibt
2.4.5.2a	Collegium musicum <i>fakultativ</i> Das Collegium Musicum ist das Kammerorchester der Fachrichtung Schulmusik. Es setzt sich hauptsächlich aus Studierenden der Fachrichtung Schulmusik sowie aus weiteren interessierten Studierenden zusammen, welche Orchestererfahrung sammeln möchten. Neben dem Erarbeiten von Literatur aus den Bereichen Konzert und Musiktheater dient es auch der Ausbildung Orchesterdirigieren der Fachrichtung Schulmusik. Zwei bis drei kompakte Probenphasen mit anschließender(n) Aufführung(en) pro Studienjahr	Do 18.30 - 20.30	D 3.25 Ingram
2.4.5.2b	Jazz-Ensemble <i>fakultativ</i>		Liebscher
2.4.5.2c	BigBand der Schulmusiker <i>fakultativ</i>	Mi 19.30 - 21.30	D -1.06 Schrabbe
2.4.5.3	Chorleitung Basis <i>obligatorisch für das 2. Studienjahr BA Lehramt Musik</i> Bitte den Dozentenwunsch (Kursnummer) eintragen!		N.N.
2.4.5.3a	Chorleitung Basis, Gruppe A		D 2.19 Seibt

2.4.5.3b	Chorleitung Basis, Gruppe B		Zeit/Ort s.A.	Seibt / Bühne
2.4.5.4	Chorleitung weiterführend (Wahlobligatorisch) <i>Wahlobligatorisch für BA Lehramt Musik 3. Studienjahr bzw. Master Lehramt Musik 1. Studienjahr (FS, MS, GY) Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht (jeweils 3 Teilnehmer für die Kurse b - f), sollte die Einschreibung möglichst frühzeitig erfolgen! Vorrang haben hier die Studierenden in den Masterstudiengängen. (im Sommersemester 2012 können Studierende, die bereits im Wintersemester einem der Kurse b - f belegten, diesen im Ausnahmefall auf Wunsch fortführen; bitte jedoch unbedingt in die Listen eintragen!) Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!</i> Bitte den Dozentenwunsch (Kursnummer) eintragen!			N.N.
2.4.5.4aI	Chorleitung weiterführend, Gruppe 1		Zeit n.V.	D 2.19 Seibt
2.4.5.4aII	Chorleitung weiterführend, Gruppe 2		Zeit/Ort s.A.	Reuter
2.4.5.4b	Chorleitung Rock / Pop / Groove		Zeit/Ort s.A.	Garcia
2.4.5.4c	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung		Zeit/Ort s.A.	Liebscher
2.4.5.4d	Kinderchorleitung	Do	11.45 - 12.45	Bauer, S.
2.4.5.4e	BigBand-Leitung		Zeit/Ort s.A.	Schrabbe
2.4.5.4f	Orchesterdirigieren		Zeit/Ort s.A.	Ingram
2.4.6	Tonsatz / Instrumentation / Komposition <i>Pflicht in den Modulen Fachwissenschaft für Bachelor sowie Fachwissenschaft für Master Gymnasium und Mittelschule</i> Gruppenunterricht		Zeit n.V.	D 2.10 Brauneiss / Göbel / Kürschner / Lautenbach / Liebscher
2.4.6.1a	Gruppenunterricht	Mi	Zeit n.V.	D 2.10 Brauneiss
2.4.6.3	Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Kombi-IP Die Studierenden im "alten" Staatsexamens-Studiengang wie auch diejenigen im 3. Bachelor-Jahr und im 1. Jahr einiger Master-Studiengänge haben die Möglichkeit, im Tonsatz Schwerpunkte zu setzen. Kurs K kann in Kombination mit einer anderen Veranstaltung auch als IP-Wahlbaustein angerechnet werden. (Letzteres gilt auch für die Studierenden des 2. Studienjahres BA.) Kurse kommen nur bei genügend Anmeldungen (ausschließlich per E-Mail an tonsatz-organisation@web.de) sowie ausreichender Zeitkapazität des Dozenten zustande. Es ist daher unbedingt notwendig, dass Sie außer Ihrem Wunschkurs zusätzlich mindestens einen "Ausweichkurs" angeben Anmeldung bis zum 05.01.2012!			
2.4.6.3a	Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärts Analyse und Komposition von Stücken für Chor a cappella und Chor mit Orgel			Brauneiss
2.4.6.3b	Instrumentation in den Orchesterliedern G. Mahlers Vergleich der Klavier- und Orchesterfassungen ausgewählter Lieder, Instrumentierungen nach dem Vorbild Gustav Mahlers			Brauneiss
2.4.6.3c	Komponieren mit einem Klangzentrum: Das Spätwerk Aleksandr Skrjabin Analyse und Komposition von Klavierstücken, die auf den Modifikationen, Transpositionen und melodischen Ausfaltungen eines Klangzentrums beruhen.			Brauneiss
2.4.6.3d	Romantischer Chorsatz	Mo	11.15 - 12.15	G 417 Rokahr
2.4.6.3e	Harmonische Stile im historischen Vergleich Analysen und Satzübungen			Rokahr
2.4.6.3f	Kunstlied und Liedzyklus im 19. Jahrhundert Ausgewählte Analysen und Übungen			Rokahr
2.4.6.3g	Instrumentieren in französischer Stilistik Analysen und Instrumentationsübungen / Musik von Debussy bis Poulenc			Pohlit
2.4.6.3h	Jazztonsatz 1 Einführung in die funktionsharmonischen u. stilistischen Grundlagen des Jazz	Di	Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher
2.3.6.3i	Jazztonsatz 2 Anwendung funktionsharmonischer u. stilistischer Grundlagen des Jazz	Di	Zeit n.V.	D 2.10 Liebscher

2.3.6.3j	Jazz Arrangement/Instrumentation		Liebscher
	Voraussetzungen: Abschluss Jazz TS II bzw. Nachweis entsprechender Vorkenntnisse		
2.3.6.3k	Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IP)		Schrabbe
	<i>Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein in Verbindung mit einem Kurs "Ensembleleitung Jazz/Rock/Pop" (bei Prof. Schrabbe oder bei Dr. Liebscher) belegt werden.</i>		
	Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement		
2.3.6.3l	Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene		Schrabbe
	Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz II oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Optionsnoten (7,9,11,13), Spreadvoicings		
2.3.6.3m	Kompositionstechniken bei Messiaen		Maupoint
	(Rhythmus, Klangfarbe und Vogelgesänge)		
2.3.6.3n	Romantische Klaviermusik		Maupoint
	(Liszt, Chopin, Mendelssohn u. a.)		
2.4.6.3o	Romantischer Chorsatz		Maupoint
2.3.6.3p	Vokaler Kontrapunkt		Maupoint
2.3.6.3q	Romantisches Lied (Gesang und Klavier)		Maupoint
	(Wolf, Schumann, Brahms u. a.)		
2.3.6.3r	Analysekurs		Maupoint
	Musik des 20. Jahrhunderts Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur		
2.3.6.3s	Der instrumentale Kontrapunkt der Bachzeit		Lautenbach
	Analysen und Übungen zu Invention, Fuge und anderen polyphonen Formen		
2.3.6.3t	Instrumentationstechniken bei Mozart		Lautenbach
	Analyse und Satzübungen nach Symphonien und Opern		
2.3.6.3u	Harmonische Analyse klass. und romantischer Musik		Lautenbach
	Ziele: Selbständige Harmonieanalyse von Werken des 19. Jahrhunderts, besseres Verständnis der im künstlerischen Unterricht erarbeiteten Werke Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur.		
! 2.4.6.3v	Sprachkomposition im 20. und 21. Jahrhundert	entfällt	Kürschner
	In dem Kurs geht es nicht darum, einen Text auf herkömmliche Weise zu vertonen, sondern aus Sprache Musik werden zu lassen: Beginnend mit der „Ur-Sonate“ von Kurt Schwitters, über Einjuhani Rautavaaras Sprechchöre, György Ligetis „Aventure“ und Hans Ulrich Engelmanns „Commedia humana“ wird der Bogen bis zu computergesteuerten Sprachkompositionen geschlagen. Dabei werden auch Modelle entwickelt, die mit Schülern unterschiedlicher Altersstufen realisierbar sind.		
! 2.4.6.3w	Musik und Computer	entfällt	Kürschner
	Einführung in die Bereiche Elektronische Musik, Computermusik, digitale Aufnahmetechnik und Klang-Design. Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung auf eine Master-Klausur.		
! 2.4.6.3x	Kompositionspraktikum für Schulmusiker	entfällt	Kürschner
	<i>in Kombination mit 2.4.7.e als IP anrechenbar</i>		
	Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.		
2.4.7	Wahlbausteine / Interdisziplinäre Projekte (IP)		
	Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile eines IPs stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition! Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulen unter Fachwissenschaft BA II und III bzw. MA I und II (Gymnasium und Mittelschule) entnommen werden.		
2.4.7.3a	Kreativer Umgang mit zeitgenössischer Musik	Di 17.15 - 18.45	D 3.22 Reinhold
	<i>kann als IP-Wahlbaustein im BA 03-MUS-0102 (Fachwissenschaft II) und 03-MUS-0103 (Fachwissenschaft III) belegt werden, offen für weitere interessierte Studierende.</i>		
	Auf verschiedenen Wegen sollen Zugangsweisen zur zeitgenössischen Musik (20. und 21. Jh.) erkundet werden. Dabei stehen die musizierpraktische Annäherung an stilistisch vielfältige Musik und schulspezifische Vermittlungsmethoden im Vordergrund.		

- 2.4.7.4b Rheingold – vokal** **Winkler**
IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master – Gemeinschaftsprojekt der Fachrichtung Schulmusik und der Kunstpädagogik der Universität Leipzig
 Ziel ist die Erarbeitung und vier Aufführungen einer speziellen Fassung von Wagners "Rheingold". Gemeinsam werden die Szenen in musikalischen und szenischen Einzel-, Ensemble- und Gesamtproben entwickelt. Des Weiteren beteiligen sich die Teilnehmer an der Organisation des Projektes.
 Proben: während des SS; Endproben 04.- 11. Juni 2012 (Aufnahmeprüfungswoche)
 Aufführungen in der 24. und 25. Kalenderwoche
- 2.4.7.4c Rheingold – instrumental** **Winkler / Corrinth / Liebscher**
IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master – Gemeinschaftsprojekt der Fachrichtung Schulmusik und der Kunstpädagogik der Universität Leipzig
 Die Teilnehmer studieren mit ihren Instrumenten in verschiedenen Ensembles eine spezielle Fassung von Wagners "Rheingold" ein und wirken bei den Aufführungen (teilweise auch szenisch) mit. Des Weiteren beteiligen sie sich an der Organisation des Projektes.
 Proben: während des SS; Endproben 04.- 11. Juni 2012 (Aufnahmeprüfungswoche)
 Aufführungen in der 24. und 25. Kalenderwoche
- 2.4.7.4d Instrumentation für die Schule** **Kürschner**
IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master
 Instrumentation für die Schule – Bearbeitungen für "Klassenorchester"
 Der Instrumentationskurs steht in Zusammenhang mit einem Projekt an der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg: Die Schüler der Klassen 5a – 8a (musikalisches Profil) können im Rahmen des Ganztagsprojekts das "Klassenensemble" wählen, für das die Teilnehmer des Kurses Stücke arrangieren, mit den Schülern einstudieren und aufführen.
 Instrumentationskurs in der HMT: nach Vereinbarung
 Orchesterprobe in der RHS Markkleeberg: Do. 15.15 - 16.45 Uhr
 (2 Gruppen)
- ! 2.4.7.4e Kompositionspraktikum für Schulmusiker** **entfällt** **Kürschner**
z. B. in Kombination mit einem Kammermusikprojekt (Einstudierung der komponierten Stücke) IP-Wahlbaustein im Bachelor und Master
 Über den regulären Tonsatz- und Instrumentationsunterricht hinaus besteht hier die Möglichkeit, eigene Kompositionen zu entwickeln, mit anderen zu diskutieren und nach Möglichkeit aufzuführen.
- ! 2.4.7.4f Percussion** **Wallbaum**
 Kombination aus dem Angebot 2.3.203.4 (Percussion) und einer weiteren pädagogischen Veranstaltung, z. B. einer Tagung oder eines Workshops. Die Tagung/der Workshop kann frei gewählt werden, muss aber vorab mit Herrn Wallbaum abgesprochen werden (bitte persönlich zur Sprechzeit Genehmigung einholen).
- 2.4.8 Analyse für Schulmusiker**
geeignet als Pflichtveranstaltung Analyse in den Modulen 03-MUS-0401-Gym und 03-MUS-0501-Gym sowie im Diplomstudiengang.
Während des Studiums sind drei jeweils einsemestrige Kurse aus drei unterschiedlichen Stilepochen zu wählen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
- 2.4.8a Madrigale nach Texten von Petrarca** **Mo 11.00 - 11.45** **G 420** **Starke**
- ! 2.4.8b Klassische Sinfonie** **Mo 09.00 - 10.30** **D 2.10** **Kürschner**

3. Musiktheoretische Fächer**3.1 Tonsatz**

6 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik, Jazz/Populärmusik und Musical, 7 Semester obligatorisch für die Studiengänge Kirchenmusik (B) sowie Chor- und Ensembleleitung / Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff

3.1.3	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Hösl
3.1.4	Gruppenunterricht	Fr	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.6	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 302	Pfundt
3.1.7	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 301	Schmidt, H.
3.1.9	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Starke
3.1.10	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 420	Volke
3.1.11	Gruppenunterricht		Zeit n.V.	G 417	Rokahr
3.3.1	Instrumentation		Zeit n.V.	G 302	Schröder

3.4 Gehörbildung

obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik.

Teilnehmerzahl: mindestens 3 Teilnehmer

je Semester kann nur 1 Kurs belegt werden, daher bitte nur in eine Liste eintragen!

3.4.1 Gehörbildung U 1

3.4.1.1	U1 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Do	14.00 - 15.00	G 420	Volke
! 3.4.1.4	U1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	15.30 - 16.30	G 417	Rokahr
3.4.2	Gehörbildung U 1 / U 2				
3.4.2.1	U1 / U2 (maximal 16 Teilnehmer)	Do	12.00 - 13.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.3	Gehörbildung U 2				
3.4.3.1	U2 (mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)	Di	10.00 - 11.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.3.2	U2 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Do	13.00 - 14.00	G 420	Volke
3.4.3.3	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.3.4	U2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.4	Gehörbildung M 1				
3.4.4.1	M1 (mindestens 5 - maximal 12 Teilnehmer)	Di	11.00 - 12.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.4.2.1	M1 vokal (maximal 12 Teilnehmer - mindestens 5 Teilnehmer)	Mi	14.00 - 15.00	G 420	Volke
3.4.4.3	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr

3.4.4.4	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mi	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.4.7	M1 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Di	11.15 - 12.15	G 417	Rokahr
3.4.5.1	M2 Kurs für Absoluthörer	Do	09.00 - 10.00	G 417	Rokahr
3.4.6	Gehörbildung M 2				
3.4.6.1	M2 (maximal 16 Teilnehmer)	Mi	13.00 - 14.00	G 301	Schmidt, H.
3.4.6.3	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.4.6.4	M2 (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Do	11.00 - 12.00	G 417	Rokahr
3.4.7.1	O (mindestens 3 - maximal 6 Teilnehmer)	Mo	10.00 - 11.00	G 417	Rokahr
3.6	Übungen zu Neuer Musik <i>1 Semester obligatorisch im Hauptstudium (Diplom) bzw. als mobiles Fach (Neue Musik) in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor) für die Studiengänge Orchesterinstrumente (Kurse A und B) und Gesang (Kurs C) maximal 20 Teilnehmer pro Kurs</i> Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!				
3.6.1	Kurse A und B (14-tätlich) max. 20 Teilnehmer pro Kurs	Mi	09.00 - 10.30	s.A.	Starke / Augsten / Hösl / Schorcht
3.6.3	Kurs C (14-tätlich) max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer	Mo	13.00 - 14.30	G 301	Schmidt, H.
3.7.1	Improvisation - Einzelunterricht Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.2	Improvisation - Unterricht zu zweit Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel	Zeit n.V.		D 0.01	Augsten / Lauer / Schenker / Schorcht
3.7.3	Gruppenimprovisation <i>Teil des Pflichtmoduls IM 201</i> Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.	Mo	12.00 - 13.30	D 0.01	Augsten
3.8	Quellentexte zur Kompositionslehre <i>Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff</i>				Schröder
3.9	Seminar "Musiktheorie" <i>Teil des Pflichtmoduls TO 201 ff</i>				Schröder

4. Fachmethodik**4.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung"**

Teil des Wahlpflichtmoduls KT 103 b (BA) bzw. Wahlmodul KT 125 (BA) KP 209 / TO 207 / EA 209 (MA)
Im Sommersemester 2012 zweimal wöchentlich. Ausweichtermine nach Absprache zum Kursbeginn evtl. möglich.
Vorlesung

Das theoretische Fachvokabular als Konsequenz aus elementarem Musikerleben - Der Gegenstand Klang - Experiment und Systematik: Hören als Spiel, Hören mit Ziel - Praktisches Lernen über Körper, Bewegung, Sprache, Hilfsinstrumente - Die Phänomene irrationaler Rhythmus, nichttemperiertes Intervall, elektronischer Klang - Das Hauptfachinstrument im Musiklehreunterricht - Konzepte der Musiklehre - Unterrichtsanalyse

4.1.1.1 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung", 1. Teil **Mo 09.30 - 11.00** **G 420** **Starke**

4.1.1.2 Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung", 2. Teil **Mi 10.30 - 12.00** **G 420** **Starke**

! 4.1.3 Lehrpraxis Tonsatz/Gehörbildung" **entfällt** **G 417** **Rokahr**

Teil des Pflichtmoduls TO 203 (MA)

Übung

4.2.1 Fachmethodik Improvisation **Mo 10.30 - 12.00** **D 0.01** **Augsten**

Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA)

Vorlesung/Seminar

Spezifische Methoden des Unterrichts - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung

4.2.2 Lehrpraxis / Unterrichtsseminar **Di 16.00 - 17.00** **D 0.01** **Augsten**

Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA)

Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung

4.4.2s Fachmethodik Klavier II **Di 11.45 - 13.15** **D 1.08** **Pohl**

Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA) / Pflichtmodul KL 244 (MA)

Seminar

Systematische Klaviermethodik, Lernstandsanalysen, Interpretationskonzepte, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle

4.4.3.2 Praxisseminar II **Di** **G 211** **Pohl**

Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA)

auch anrechenbar für das Modul Fachmethodik Klavier I

Die Teilnahme an mindestens einer der drei Veranstaltungen "Unterrichtsdemonstration" (UD), "Methodentraining" (MT) oder "Lehrproben" (LP) ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) dieser drei Seminare sie besuchen möchten. Die drei Seminare finden in rotierender Form jeweils Dienstags um 14.45, 15.45 und 17.15 statt.

4.4.3.2a Seminar "Lehrprobe" (LP)

Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.

4.4.3.2b Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)

Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übepalltag integrieren können.

4.4.3.2c Seminar "Methodentraining" (MT)

Ziel, Prinzip, Ausführung und Variationsmöglichkeiten einer Methode der "Systematischen Klaviermethodik" werden vorgestellt und in unterschiedlichen Zusammenhängen dargestellt.

4.5.1a Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger **Di 11.10 - 12.40** **KG 003** **Peter**

Teil des Pflichtmoduls BS 112

Fortsetzung vom Wintersemester

Vorlesung

max. 12 Teilnehmer

Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)

4.5.1b	Einzelarbeit/Methodik Bläser und Schlagzeuger <i>Teil des Pflichtmoduls BS 112</i> Seminar Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche unter 4.5.1a genannten Themen. Bitte mit Herrn Peter Termine mündlich oder per E-Mail vereinbaren	Di	13.45 - 14.45	KG 003	Peter
4.5.2	Lehrpraxis <i>Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)</i> <i>obligatorisch für die pädagogischen Diplomstudiengänge und bei Erwerb der Lehrbefähigung</i> Übung max. 12 Teilnehmer Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität/ Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Die Notwendigkeit für einen lebendigen und motivierenden Unterricht / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur	Di	12.45 - 13.45	KG 003	Peter
4.6.1.1	Fachmethodik Violine und Viola <i>(Teil des Pflichtmoduls ST 112)</i> <i>Fortführung vom Wintersemester!</i> Vorlesung 2 wöchiger Turnus nach Absprache Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel – Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetchniken – vergleichende Literaturempfehlungen. max. 15 Teilnehmer	Di	09.30 - 11.30	D 1.08	Wezel
4.6.1.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar <i>Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang</i>				Schliephake
4.6.1.3	Literaturkunde (Unterrichtsliteratur) <i>Teil des Pflichtmoduls ST 266 bzw. obligatorisch für den pädagogischen Diplomstudiengang</i>				Schliephake
4.6.2	Fachmethodik Violoncello (tiefe Streicher) <i>(Teil des Pflichtmoduls ST 113)</i> Physiologische Grundlagen - Haltung - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick	Zeit n.V.		G 303	Hörr
4.6.3	Fachmethodik Kontrabass <i>(Teil des Pflichtmoduls ST 112)</i> <i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i> Vorlesung - Geschichtliche Entwicklung, Instrumentenbau - Stilistik und Spielweisen von Barock bis Moderne - Spezifika als Solo-, Continuo- und Orchesterinstrument - Bewegungsapparat, Haltungsproblematik - Bogenhaltung und -führung, Strichartenausführung und -anwendung, Fingersatzsystem - Klanggestaltung - Literaturempfehlungen	Mo	Zeit n.V.	G 019	Grabner
4.7.2.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Blockflöte Seminar		Zeit/Ort n.V.		Hensel
! 4.7.2.3	Fachmethodik Fagott/Dulzian Vorlesung		Zeit/Ort n.V.		Farkas
! 4.7.2.4	Fachmethodik Traversflöte Vorlesung		Zeit/Ort n.V.		Gatti
4.7.3	Fachmethodik Barockvioline / Barockviola <i>(Teil des Pflichtmoduls AM 112)</i> Vorlesung Zeit/Ort: siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.18 und 3.06 Instrumentenkundliche Definition der Begriffe Barockvioline/-viola, klassische Violine/Viola. Überblick über das Repertoire der Historischen Violininstrumente und der damit verbundenen Stilrichtungen unter Berücksichtigung von Geschichte und Kulturgeschichte. Studium von Violin-, Gesangs- und anderen Instrumentalschulen mit besonderem Augenmerk auf Spezialgebiete wie Bogentechnik, Haltung, Ornamentik, u. a. im Zusammenhang mit der überlieferten Musik. Auseinandersetzung mit der Tradition in Praxis und Lehre.		Zeit/Ort s.A.		Scholz

4.7.5	Fachmethodik Historischer Gesang <i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA)</i> Vorlesung Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.	Zeit/Ort: s.A.	Anders, G. / Rzepka
! 4.7.6	Fachmethodik Barockvioloncello Vorlesung	Zeit/Ort n.V.	Kernoa
! 4.7.7	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar Viola da Gamba Seminar	Zeit/Ort n.V.	Klein
4.8.1s	Stimmphysiologie <i>Pflichtmodul GS 125 (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134 (BA)</i> Vorlesung Spezielle Stimmphysiologie Grundlagen der phoniatischen Akustik, insbesondere mit Relevanz für die Stimmeffizienz, Klangbildung und Ausprägung der Register der Singstimme. Darstellung typischer phoniatischer Krankheitsbilder der Sing- und Sprechstimme mit Einfluss auf Qualität und Leistungsfähigkeit der professionellen Sänger- und Sprecherstimme einschließlich ihrer Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation. Praktischer Bezug zur Stimmhygiene und Gesangspädagogik.	Mi 17.00 - 18.30 D 1.09	Fuchs
4.8.2	Fachmethodik Klassischer Gesang <i>Pflichtmodul GS 126 (BA) bzw. GP 260 (MA) / Teil des Wahlmoduls WKV 134</i> Vorlesung Überblick über die historische Entwicklung der Gesangspädagogik - Definition und Erarbeitung von gesangstechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter dem Aspekt der wissenschaftlichen Fundierung - Einheit von psychologischen und physiologischen Vorgängen beim Singen - Spezifik der Kinderstimme und die methodische Arbeit mit Kindern - Aufbau einer Unterrichtsstunde unter Berücksichtigung der dialektischen Prinzipien	Di 15.00 - 16.30 D 1.08	Wartenberg
4.8.3	Unterrichtspraktisches Klavierspiel <i>Teil des Wahlmoduls GS 140</i> Seminar	Zeit/Ort: n.V.	Meißner
4.9.1	Fachmethodik Gesang Jazz-Popularmusik <i>Pflichtmodul PJV 121 ff (BA)</i> <i>Teilnahme ab dem 4. Semester - Beginn jedoch nur im Wintersemester - möglich!</i> Vorlesung Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts		
4.9.1aI	Fachmethodik Gesang Jazz-Popularmusik, Gruppe A I Vorlesung	Di 14.00 - 15.30 D 0.17	Fischer, E.
4.9.1aII	Fachmethodik Gesang Jazz-Popularmusik, Gruppe A II Vorlesung	Di 15.30 - 17.00 D 0.17	Fischer, E.
4.9.1b	Fachmethodik Gesang Jazz-Popularmusik, Gruppe B Vorlesung	Fr 15.00 - 16.30 D 0.24	Drese
4.9.2a	Lehrpraxis für Gesang Jazz-Popularmusik, Gruppe A <i>Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang</i> Seminar	Di 17.00 - 18.00 D 0.17	Fischer, E.
4.9.2b	Lehrpraxis für Gesang Jazz-Popularmusik, Gruppe B <i>Wahlmodul PJV 132 ff (BA) bzw. Pflicht im musikpädagogischen Diplomstudiengang</i> Seminar	Fr 16.45 - 17.45 D 0.24	Drese
4.10.2.2	Lehrpraxis für Jazzgitarre Seminar	Mo 17.15 - 18.15	Pöschko
4.10.3.2	Lehrpraxis für Jazzsaxofon <i>Wahlmodul</i> Seminar	Do 19.00 - 20.30 D -1.18	Enders
4.10.4.2	Lehrpraxis für Jazzpiano	Do 12.00 - 13.00 D 1.07	Schrabbe

4.10.5.2 Fachmethodik Jazzschlagzeug

Zeit n.V.

D -1.23 Jung

2 Semester obligatorisch im Hauptstudium für den Studiengang Populärmusik / Schlagzeug (Teil des Pflichtmoduls JPI 118)

Vorlesung

Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snaresliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilistiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.

5. Chor- und Orchesterarbeit

! 5.1 Chorarbeit

Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang (BA), Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)
Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)

Seit dem SS 2012 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testatfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus dem Studiengang Gesang oder aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorerteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken. Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chorerteilnahme auch im Jazzchor erwerben. Ferner gilt: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorerteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chorerteilnahme in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

Weitere Details zur Chorordnung finden sich unter <http://www.hmt-leipzig.de/index.php?Chorarbeit-1>

Pflichtmodul für die Studiengänge Gesang (BA), Kirchenmusik (BA + MA), Chor- und Ensembleleitung (BA + MA) sowie Dirigieren (BA)
Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)

Seit dem WS 2009/10 gelten folgende Rahmenbedingungen für das Testatfach Chorsingen:

Es gibt in der Regel nur ein testatfähiges Chorangebot pro Semester, den Hochschulchor. Ausnahmen stellen zusätzliche Angebote des Kammerchores dar: In diesem singen in der Regel Studierende der Studiengänge Gesang, Kirchenmusik und Chordirigieren sowie Schulmusiker im Hauptfach Gesang. Weitere interessierte Studierende, z. B. aus den Bachelor-Studiengängen, bei denen die Chorerteilnahme ein Wahlangebot darstellt, können nach Vorsingen bzw. Zustimmung des jeweiligen Chorleiters ebenfalls im Hochschul- oder Kammerchor mitwirken. Studierende der Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical können eines ihrer Chorerteilnahme auch im Jazzchor erwerben. Ferner gilt als sofort: Die Studierenden der Fachrichtungen, bei denen die Chorerteilnahme fest zum Curriculum gehört, müssen ihre Chorerteilnahme in den im Studienablaufplan vorgesehenen Semestern erwerben, in der Fachrichtung Gesang z. B. in den Semestern 1. bis 4.

Chornoten bitte jeweils vor der 1. Probe in der Bibliothek ausleihen!

5.1.1 Kammerchor Mo 15.00 - 17.00 D 0.22 Petereit

Programm: Johann Strauß: Die Fledermaus

Inszenierung: Matthias Oldag

Musikalische Leitung: Helmut Kukuk / Ulrich Windfuhr / Studierende

Beginn Chorproben: 19.03.2012

Eine Einrichtungsprobe findet Ende des Wintersemesters statt: 23.01.2012, 15.00 bis 17.00 Uhr in der D 0.22

5.1.2 Hochschulchor Mo 17.00 - 19.00 G 304 Bühne

Programm: Werke von Thomaskantoren

Aufführung: Bachfest-Mette am 16.06.2012, 09.30 Uhr, Michaeliskirche

1. Probe am 26.03.2012, Probenwochenende am 09.+10.06.2012

ausführliche bzw. aktualisierte Informationen bitte den Aushängen im Chor-Schaukasten entnehmen (Haupteingang Grassistraße)

5.2 Orchesterarbeit

Seit dem Wintersemester 2007/2008 gelten folgende Rahmenbedingungen für die Orchesterarbeit:

Die Teilnahme am Hochschulsinfonieorchester ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung in den künstlerischen Studiengängen mit Orchesterinstrumenten.

Jedes zu Projekten eingeteilte Mitglied des HSO hat die Pflicht zur Anwesenheit. Pro Semester können bei begründeten Anträgen zwei Dienste bei vertraglicher künstlerischer Verpflichtung in einem professionellen Orchester entschuldigt werden. Dabei besteht die eigenverantwortliche Verpflichtung zur Bestellung einer Aushilfe. Die Genehmigung erteilt der Leiter des Hochschulsinfonieorchesters.

Die Teilnahme an den direkt anschließenden Meisterkursen ist verpflichtend.

Testate werden nach Bekanntgabe am Ende jedes Semesters nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung durch den Leiter des HSO vergeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Testate Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomvorprüfung bzw. zur Diplomprüfung sind.

Zwei Wochen vor Beginn der Proben bitte die jeweiligen Noten in der Bibliothek ausleihen!

Ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte den aktuellen Aushängen im Orchester-Schaukasten oder der Internetseite entnehmen!

5.2.4 4. Orchesterprojekt: Sinfoniekonzert im Gr. Saal 02.05. - 12.05.2012 Gastdozent

Leitung: Gastdirigent George Hanson / Studierende

Repertoire: Leonard Bernstein: Ouvertüre zu "Candide"

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert KV 622

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 73

5.4 Opernproduktionen

5.4.1 **5. Orchesterprojekt: Oper mit Chor im Gr. Saal** 30.05.- 19.06.2012 Kukuk / Windfuhr / Oldag

Inszenierung: Matthias Oldag
Musikalische Leitung: Helmut Kukuk / Ulrich Windfuhr / Studierende
Repertoire: Johann Strauß: Die Fledermaus

! 5.5 **Jazzchor** Mi 17.15 - 19.15 D 3.25 Garcia

Teil des Pflichtmoduls JPI 109 ff / Wahlmodul WKV 146 (BA) / WKV 236 (MA)

Kennenlernen und Einstudieren von Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklangles, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.
Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

6. Sprachen**6.1 Italienisch**

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als Pflicht- oder Wahlkurse offen. Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Nuovo progetto italiano". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.1.2 Italienisch – Niveau I**6.1.2.1 Normalkurs****Di 11.15 - 12.45 D 0.24 Lagazio**

Schwerpunkt: Mozart: "La finta giardiniera"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "La finta giardiniera" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.2.2 Intensivkurs**Di 15.15 - 16.45 D 1.03 Lagazio**

Schwerpunkt: Mozart: "Don Giovanni"

Vertiefung und Erweiterung der sprachlichen Grundlagen des Italienischen. Die Besonderheiten des Rhythmus und der Phonetik der italienischen Sprache in der Vertonung sollen anhand von "Don Giovanni" untersucht und geübt werden. Einführung in die Spezifik des Italienischen bei Mozart

6.1.3 Italienisch – Niveau II**6.1.3.1 Normalkurs****Di 13.30 - 15.00 D 1.03 Lagazio**

entspricht Kurs 4 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Rossini: "Il Turco in Italia" - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Verdi wird anhand von "Il Turco in Italia" - analysiert.

6.1.3.2 Intensivkurs**Do 15.15 - 16.45 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Intensivkurs 4 der Diplomstudiengänge

Schwerpunkt: Ausgewählte Arien von Donizetti

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Donizetti wird anhand von ausgewählten Arien analysiert.

6.1.5 Italienisch – Niveau III**Do 11.15 - 12.45 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Kurs 5 Teil 2 der Diplomstudiengänge

Dieser Kurs richtet sich unter den Diplomstudiengängen an alle Studierenden, die die vier obligatorischen Pflichtsemester Italienisch bereits abgeschlossen haben, ihre Kenntnisse aber noch weiter ausbauen und vertiefen wollen.

musikalischer Schwerpunkt: Italienische Musik im kulturgeschichtlichen Kontext - 2. Teil

6.3 Französisch

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge

Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

Studierenden der Diplomstudiengänge stehen je nach Studienordnung die Sprachkurse als (Wahl-/)Pflicht- oder Wahlkurse offen.

Arbeitsgrundlage: Lehrwerk "Voyages". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

6.3.2 Französisch - Niveau I**Mi 11.00 - 12.30 D 0.24 Gorgs**

(mit geringen Vorkenntnissen)

Schwerpunkt: Ravel: "L'heure espagnole" - 2. Teil

6.3.4 Französisch- Niveau II**Di 14.00 - 15.30 D 0.24 Sasso-Fruth**

entspricht Kurs 4 der Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen deutlich über Niveau A1)

Schwerpunkt: Bizet: Carmen – 2. Teil

6.3.5 Französisch – Niveau III**Mi 13.00 - 14.30 D 0.24 Gorgs**

entspricht Fachsprache Musik u. Theater Diplomstudiengänge

(mit Vorkenntnissen deutlich über Niveau A2)

Schwerpunkt: Musik- und Theaterlandschaft Frankreichs im Vergleich zu Deutschland

7. Dirigieren | Korrepetition

7.1.143s Französische Liedklasse: La musique mise en musique Mi 10.30 - 12.00 G 314 Moll / Sasso-Fruth
Pflichtmodul GK 218 (MA) Wahlpflichtmodul VK 143 bzw. GS 150 (BA)

Der Kurs konzentriert sich auf Lieder, deren Texte Musikinstrumente und Gesang – die Musik selbst, als Protagonistin oder Begleiterscheinung – zum Gegenstand haben. Ausgehend von einer ausführlichen Besprechung der poetischen Textgrundlagen dieser Lieder werden diese einstudiert und im Laufe des Kurses in einem Konzert zur Aufführung gelangen. Interessenten (Sänger und Pianisten) finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 314 ein.

7.1.144s Italienische Opernklasse Mi 13.00 - 14.30 G 313 Hudezeck / Sasso-Fruth
Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226

Schwerpunkt: Donizetti, Don Pasquale
Darüber hinaus freie Repertoireauswahl
für Studierende der FR Dirigieren/Korrepetition, Gesang
Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum G 313 ein.

8. Kirchenmusikalisches Institut

8.1.2	Orgelrepertoire <i>Teil des Pflichtmoduls OG 105 ff (BA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.	Engels
8.1.3	Orgelinterpretationskunde <i>Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 247 (MA)</i> Seminar	Zeit/Ort n.V.	Engels
! 8.2.k	Liturgik (katholisch) <i>Teil der Pflichtmodule KI 104 bzw. OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 188 (BA) bzw. WTW 286 (MA)</i>	entfällt	Kneitschel
8.3	Orgelmethodik <i>Teil der Pflichtmodule OG 107 bzw. KI 108 (BA) / Wahlmodul KI 208 bzw. OG 208 (MA)</i> Vorlesung	Zeit/Ort: s. A.	Krummacher
8.4.I	Dirigierpraktikum I <i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)</i> Übung Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht	DI 13.00 - 15.00	D 3.25 Börger / Bühne
8.4.II	Dirigierpraktikum II Übung Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!	Zeit/Ort: s. A.	Börger / Bühne / Biller
8.5.s	Dirigierseminar <i>Pflichtmodul KI 204 b im Studiengang Chordirigieren, Wahlpflichtmodul im Studiengang Kirchenmusik / Wahlmodul WKV 151 (BA) / WKV 246 (MA)</i> Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur. Thema: siehe Aushang Beginn: 29.03.2012 Partituren bitte in der Bibliothek ausleihen. Bitte Aushang beachten.	Do 11.00 - 12.30	D 3.26 Börger
8.7.1.II	Hymnologie II <i>Teil der Pflichtmodule KI 104 sowie OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 195 (BA) bzw. WTW 293 (MA)</i> Vorlesung Die Entwicklung des Kirchenliedes vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Aufbau und Inhalt des "Evangelischen Gesangbuches" und des "Gotteslobes", Kriterien der Liedbeurteilung und der gottesdienstlichen Liedauswahl.	Do 09.00 - 10.30	D 3.26 Krummacher
! 8.8.III	Theologische Grundlagen III: Glaubenslehre, kathol <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i> Vorlesung	Zeit/Ort n.V.	Kneitschel
! 8.8.IV	Theologische Grundlagen IV (Praktische Theologie) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 104 (BA)</i> Vorlesung Kirchenkunde und Praktische Theolog. Grundfragen der Kirchenkunde, des Gemeindeaufbaus und der Stellung der Kirchenmusik in der Kirche.	Zeit/Ort n.V.	Kneitschel
8.11	Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.) <i>Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)</i>	Do 10.30 - 12.00	D 3.24 Timm

9. Alte Musik

- 9.1.1s Stimmungen und Akustik** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
 Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
 Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
 maximal 6 Teilnehmer
- 9.1.2s Historische Instrumentenkunde** **Mi 08.30 - 12.00** **Extern Heller**
2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Fortsetzung vom Wintersemester!
 Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
 Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
 Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
- 9.2 Quellenkunde zur Aufführungspraxis II** **Di 13.15 - 14.45** **D 1.11 Krumbiegel**
Teil des Pflichtmoduls AM 113 / offen als Wahlmodul
 Seminar
 Schriften von Heinichen und Mattheson – Quellen zur Rezitativ-Behandlung - zum Einsatz verschiedener Tasteninstrumente – bläser- und streicherspezifische Quellen zur Aufführungspraxis im frühen 18. Jahrhundert (Hotteterre, Monteclair u. a.)
- 9.3.lia Notationskunde II, Gruppe A** **Mo 11.00 - 12.30** **D 1.09 Nauheim**
(Teil des Pflichtmoduls AM 114)
Fortsetzung des Notationskurses I aus dem Wintersemester!
 Notation in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts: Erweiterungen der weißen Mensuralnotation, insbesondere des tempus perfectum: tactus, Diminution, Augmentation, Proportion etc.
- 9.3.lib Notationskunde II, Gruppe B** **Do 09.15 - 10.45** **D 1.03 Nauheim**
(Teil des Pflichtmoduls AM 114)
Fortsetzung des Notationskurses I aus dem Wintersemester!
 Notation in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts: Erweiterungen der weißen Mensuralnotation, insbesondere des tempus perfectum: tactus, Diminution, Augmentation, Proportion etc.
- 9.4 Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V.** **Momm**
Pflichtmodul 103e ff / offen als Wahlmodul
 Gestische Arbeit auf der Grundlage historischer Quellen
- 9.6.II Historischer Tanz: Barocktanz**
Wahlmodul 131 / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c
 (14-täglich) - 10 Termine im Semester, siehe Aushang der FR Alte Musik
- 9.6.II.1 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Mi 12.30 - 15.45** **D 1.22 Voß**
- 9.6.II.2 Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Mi 16.00 - 19.15** **D 1.22 Voß**
- 9.8.1 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 1** **Zeit/Ort s.A.** **Erhardt**
Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)
 Grundlagen spontanen Musizierens, stilrein, Diminutionen, Ornamentik, wesentliche Manieren, willkürliche Veränderungen, Canons, Cantus super Librum, Fantasia, Partimento, freie Kadenz, Ostinatobässe, Divisions, Tanzmusik, Interaktion über die Ohren, mus. Ausdrucksmöglichkeiten durch Improvisation, Spielpraxis und Traktate, Didaktik der Improvisation, Diskussion des Widerspruchs "historisch" versus "spontan".
 Themen, Zeiten und Ort siehe Aushang neben D 311
- 9.8.2 Improvisation Renaissance/Barock - Gruppe 2** **Zeit/Ort s.A.** **Gundersen**
Pflichtmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)
 Grundlagen der Improvisation in verschiedenen historischen Stilen und in verschiedenen Musikalischen Rahmen.
 Stichwörter: Improvisation als spontanes Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, Lernmethoden, die künstlerische Erforschung der Improvisation
 Themen, Zeiten und Ort, siehe Aushang neben D 311

10. Jazz/Populärmusik/Musical**10.1 Wissenschaft / Theorie****10.1.1 klassische Musikgeschichte***Teil der Pflichtmodule JPI 117 / PJV117 / MUS 131 (BA)*

Dieses Angebot muss im Sommersemester 2012 leider entfallen. Studenten, die dieses Modul belegen müssen, können sich dafür in den Kurs 1.1.5.1 II: Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts eintragen (Fortführung von 1.1.5.1 vom Wintersemester). Ein Seminar kann jeweils frei aus dem Angebot unter 1.2 ff gewählt werden.

10.1.2 Tonsatz (Theorie/Tonsatz)*Teil des Pflichtmoduls JPI 117 (BA) bzw. PJV 117 (BA) bzw. MUS 131 (BA)***10.1.2.1a Tonsatz Gruppenunterricht** **Mi** **Zeit n.V.** **D -1.17** **Ziegenrücker****10.1.2.1b Tonsatz Gruppenunterricht** **Do** **Zeit n.V.** **D -1.17** **Ziegenrücker****! 10.1.2.2 Tonsatz Gruppenunterricht** **Mo** **09.00 - 16.00** **D -1.17** **Singer, U.****10.1.3.1 Jazzmusikgeschichte (Jazzgeschichte)***(Teil des Pflichtmoduls JPI 118)***10.1.3.1a Jazzmusikgeschichte - Vorlesung** **Mi** **12.30 - 14.00** **D 1.08** **Ziegenrücker****10.1.3.1b Jazzmusikgeschichte - Seminar** **Mi** **14.15 - 15.00** **D 1.08** **Ziegenrücker****10.1.3.2 Geschichte der Populärmusik (Popmusikgeschichte)***Teil des Pflichtmoduls PJV 119 (BA) / Teil des Wahlmoduls WTW 182 (BA) bzw. WTW 281 (MA)***10.1.3.2a Geschichte der Populärmusik - Vorlesung** **Do** **11.30 - 13.00** **D 1.08** **Ziegenrücker**

R & B, C & W, R'n'R, Stilgeschichte der Rockmusik bis zur Gegenwart, Black Music der 1950er Jahre bis heute, World Music

10.1.3.2b Geschichte der Populärmusik - Seminar **Ziegenrücker**

Blockseminar

10.1.3.5a Geschichte des Musicals - Vorlesung **Fr** **13.30 - 15.00** **D 1.08** **Anders, K.***Teil des Pflichtmoduls MUS 132***10.1.3.5b Geschichte des Musicals - Seminar** **Fr** **15.15 - 16.45** **D 1.08** **Anders, K.***Teil des Pflichtmoduls MUS 132*

14-täglich

10.1.6.1 Gehörbildung Jazztheorie I **Di** **16.30 - 17.30** **D -1.06** **Schrabbe***(Teil des Pflichtmoduls JPI 113)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2 Gehörbildung Jazztheorie II **Di** **17.30 - 18.30** **D -1.06** **Berns***(Teil des Pflichtmoduls JPI 114)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.2a Gehörbildung Grundlagen **Do** **17.30 - 18.30** **D 1.08** **Richter***(Teil des Pflichtmoduls JPI 117)*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung PM II). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.6.3 Gehörbildung Jazztheorie III / IV **Do** **10.30 - 11.30** **D -1.06** **Greisiger***(Teil der Pflichtmodule JPI 115 / 116)*

max. 16 Teilnehmer

10.1.6.4all Gehörbildung PM Musical (M 2) **Do** **09.00 - 10.00** **D -1.14** **Kostina***2 Semester im Hauptstudium des Studienganges Musical*

max. 7 Teilnehmer

10.1.6.5 Gehörbildung (M 2) **Do** **10.00 - 11.00** **D -1.14** **Kostina***2 Semester obligatorisch im Hauptstudium des pädagogischen Studienganges PM vokal*

max. 7 Teilnehmer

10.1.6.6	Gehörbildung II <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 126 (BA)</i>	Mo	08.30 - 09.30	D -1.14	Kostina
10.1.6.7a	Jazzharmonielehre/Gehörbildung II - Teil GB <i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 118)</i>	Do	12.00 - 12.45	D -1.14	Kostina
10.1.6.7bl	Jazzharmonielehre/Gehörbildung I - Teil JHL <i>(Teil des Pflichtmoduls PJV 117)</i>	Mi	09.45 - 10.30	D 0.06	Singer, U.
10.1.7.1	Rhythmische Grundlagen/Blattsingen <i>(Teil der Pflichtmodule PJV 117 bzw. MUS 125)</i>	Do	09.00 - 10.00	D -1.06	Horndt
	Vermittlung von Techniken und Methoden zum Erfassen von Rhythmen, Melodien und zum Erkennen des harmonischem Kontextes. Finden von optimaler Notation, Übungen zu Metrum, Taktarten, Taktwechsel, additiven und subtraktiven Rhythmen, Polyrythmik, rhythmische Unabhängigkeit der Hände, Improvisation, Clave.				
10.1.7.2	Rhythmik 1 <i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>	Di	11.00 - 12.00	D 0.06	Dix
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
10.1.7.3	Rhythmik 2 <i>2 Semester Rhythmik obligatorisch im Grundstudium des Studiengangs Jazz/Populärmusik (für Vokalistinnen und Instrumentalisten je ein Semester R 1 / R 2, Wechsel zur anderen Stoffeinheit in der Mitte des Studienjahres) (Teil des Pflichtmoduls JPI 114)</i>	Di	10.00 - 11.00	D 0.06	Dix
	optimale Teilnehmerzahl: 7				
! 10.1.8a	Jazz-Harmonielehre Grundlagen "Harmonielehre für Nicht-Pianisten"	Do	11.00 - 12.00	D -1.13	Frischkorn
10.1.8	Harmonielehre I und II <i>4 Semester obligatorisch für Studierende der FR Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule JPI 113 /114)</i>				
10.1.8.1a	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe A	Mo	09.00 - 10.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.1b	Jazz-Harmonielehre I, Gruppe B	Mo	10.00 - 11.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2a	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe A	Mo	11.00 - 12.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.8.2b	Jazz-Harmonielehre II, Gruppe B	Di	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
10.1.9.1	Satzgesang, Gruppe A <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>	Di	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.1.9.2	Satzgesang, Gruppe B <i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119</i>	Do	18.00 - 19.00	D 0.16	Singer, H.
10.2	Ensemblespiel / BigBand <i>Teil der Pflichtmodule JPI 107 ff (BA) bzw. JPI 204 / 270 (MA)</i>				
10.2.1.1	Saxophonquartett Stücke der Itchy Fingers	Do	15.00 - 17.00	D -1.18	Enders
10.2.1.3	Ornette Coleman Ensemble	Do	13.00 - 15.00	D -1.18	Enders
10.2.1.4	Basic Ensemble II (Blue-Note-Ensemble)	Do	17.00 - 19.00	D -1.18	Enders
10.2.2.1	Ensemble für Außereuropäische Musik <i>Für alle Instrumentalisten</i> Thema: oriental music - Musik aus Indien, Iran, Türkei, Arabien	Mo	11.00 - 13.00	D 0.06	Bauer, P.
10.2.3.1	Ensemble II (Advance-Ensemble) Interaktive Bandkonzepte	Di	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach
10.2.3.2	Piano-Trio	Do	14.00 - 16.00	D 0.06	Beirach

10.2.4.1	Musical-Ensemble Interdisziplinär	Do 14.15 - 17.45	D 0.04	Curry / Singer
	Interdisziplinäre Arbeit am Musical-Repertoire - Konditionstraining (weitere Dozenten: Bauke, Imhof, Höschel-Bellmann, Schoßböck, Schröder)			
10.2.4.2	Repertoire-Ensemble	Mi 16.45 - 18.45	D 0.04	Ernst / Singer
	<i>Teil des Pflichtmoduls MUS 119 ff (BA)</i>			
	Richtet sich an Musicaldarsteller/innen mit dem Ziel Musicals vorzustellen, zu analysieren, individuelles Repertoire bzw. Rollen zu finden, stilistische Unterschiede der Stücke zu verdeutlichen und umzusetzen.			
10.2.4.3	Improvisationsensemble I	Mo		Adams
	<i>Teil des Pflichtmoduls PJV 113 (BA) bzw. Wahlmodul MUS 144 (BA)</i>			
	Richtet sich an Musicaldarsteller/innen sowie Pop/Jazz Sänger/innen mit dem Ziel Stücke gestalten zu können, Verzierungen einzubauen und die gelernten Improvisationsmuster aus dem Einzelunterricht in der Gruppe spontan anzuwenden und auf einander zu reagieren. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf Timing/ Phrasierung/Artikulation gelegt. Als Grundlage dienen einfache harmonische Strukturen, Standards, Blues, Mollblues, Rhythm Changes			
10.2.4.4	Improvisationsensemble II	entfällt ab Mitte Mai	D -1.11	Arnold
	<i>Wahlmodul PJV 134 (BA) bzw. MUS 145 (BA)</i>			
	Baut auf Improvisationsensemble I auf (bzw. auf dem Kurs vom Sommersemester 2010) und versteht sich als Weiterführung. Der Kurs beinhaltet die Arbeit an kompakten "Scat-Impro". Dabei dienen Mollblues, Blues, Rhythm-Changes und Standard's als harmonische Grundlagen. Stilistisch: Bebop, Latin, Pop, Fusion... Vorbilder: Instrumentalisten die auch Scaten z. B. Chet Baker, George Benson, Nat King Cole...			
10.2.4.6	Repertoire-/Satz-Ensemble/Stilkunde	Mi 15.00 - 16.30	D 0.17	Leistner
	<i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 113 ff)</i>			
	Im Kurs erfolgt die Beschäftigung mit Biografien stilprägender Vokalistinnen aus Jazz und Populärmusik, praxisorientierter Satzgesang in kleinen Gruppen und in verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.			
10.2.4.7	Vokal-Ensemble Jazz-Populärmusik	Mo 15.00 - 16.30	D 0.17	Fischer, E. / Leistner
	<i>für Studenten im Diplomstudiengang und BA-Studenten (Teil des Pflichtmoduls PJV 107 ff)</i>			
	Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet			
10.2.6.2	Hardbop-Ensemble	Mo 19.00 - 21.00		Auer
10.2.7.11	Repertoire-Ensemble für Gitarristen	Mo 13.00 - 14.00	D 0.06	Neumann, W.
10.2.8.1	Hochschul-Big-Band	Fr 10.30 - 14.00	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.2	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr 14.30 - 16.30	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.8.3	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr Zeit s.A.	D -1.06	Nordenskjöld
10.2.9.2	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Mo 19.30 - 21.30	D -1.06	Nowicky
10.2.10.1	Basic-Ensemble I	Mo 14.00 - 16.00	D -1.06	Schrabbe
	Repertoire, Transponieren, Odd-Meters anhand von Standards und Originals			
10.2.11.1	Pedal Steel Band	Fr 10.30 - 12.30	D 0.06	Kallfass
10.2.11.2	Classic Soul Ensemble	Fr 12.30 - 14.30	D 0.06	Kallfass
10.2.12.2	Percussion-Ensemble	Do 09.30 - 11.30	D -1.19	Schüler
10.2.13.1	Flamenco-Jazz Ensemble	Mi 11.00 - 13.00	D 0.06	Singer, U.
10.2.14	Konzipierte Improvisation, Teil 2	Mi 15.00 - 17.00	D -1.06	Dix
	Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer) In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt. Teil 2 vom Vorsemester bzw. neues Ensemble			
10.2.15.1	Posaunenquartett	Di 16.00 - 18.00	D -1.11	Harrer
10.3	Schwerpunkt (wahlobligatorisch) / Wahlbereich			

10.3.1.1	Grundlegende Improvisationskonzepte <i>offen für alle Melodie- und Harmonieinstrumente (vom 1. bis max. 6. Fachsemester) (Wahlmodul JPI 129)</i> <i>Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.</i>	Di	15.30 - 16.30	D 1.07	Schrabbe
	In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet: Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.				
10.3.3	Polyrhythmik Ensemble <i>Teil des Pflichtmoduls JPI 115</i>				
	elementares Training zum Thema Polyrhythmik / Polymetrik				
10.3.3.1	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 1	Mi	11.15 - 13.15	D -1.18	Schüler
! 10.3.3.2	Polyrhythmik Ensemble, Gruppe 2	Do	11.30 - 13.30	D -1.06	Schüler
10.3.4	Jazzkomposition/Arrangement <i>(Pflichtmodul JPI 115 / 116 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i> <i>(kann auch als Wahlbaustein im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Schulmusik angerechnet werden)</i>	Mi	13.00 - 14.00	D 1.07	Schrabbe
	Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden.				
! 10.3.5	Songwriting	entfällt			Schrabbe
	<i>(Wahlmodul JPI 209 / JPI 210 für die Bachelor- und Masterstudiengänge Jazz/Populärmusik instrumental und vokal sowie für den Bachelorstudiengang Schulmusik)</i>				
	Songstrukturen, einfache bis komplexe Akkorde (Slashchords etc.), Harmonisieren von Melodien, elementare Kompositionstechniken, Analysen, mittelschwere Kompositionstechniken, Textvertonung				
10.3.7	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse) <i>für Studierende der Jazzgitarre</i>	Di	13.00 - 15.00	D 1.06	Neumann, W.
	Stilistik, Recording, Technik, Equipment				
! 10.3.9.3	Drummer-Coaching-Class	entfällt			Berns
! 10.3.9.4	Keith Jarrett Ensemble (European Quartet)	entfällt			Berns
! 10.3.9.5	Die Musik von Kenny Wheeler	Mi	16.30 - 18.30	D 0.06	Berns
	(Gnu High/Double Double You) Besetzung: 1 Tpt, 1 Sax, 1 Piano, 1 Gitarre, 1 Kontrabass, 1 Drums)				
10.3.11	Bassisten-Coaching <i>Der Bassist wechselt im 2-Wochen-Turnus, so dass alle Jazz-Bassisten teilnehmen können. (2-semesterig!)</i>	Mi	15.00 - 16.00	D -1.23	Köbberling
	Latin / Rock / Pop / Jazz				
10.3.12a	Active Listening Ensemble <i>(Wahlmodul JPI 139 im Bachelorstudiengang Jazz/Populärmusik instrumental)</i>	Mo	10.45 - 12.45	D -1.06	Sembritzki
	mindestens 4 Teilnehmer die Belegung eines weiterführenden Ensembles im Anschluss ist möglich				
10.3.12b	Active Listening Ensemble, Kurs	Mo	14.15 - 16.15	D 0.06	Sembritzki
	mindestens 4 Teilnehmer weiterführendes Ensemble zum Active Listening Ensemble				
10.4	Tanz				
	Alle Veranstaltungen im Bereich Tanz finden im Ballettsaal (Musical) Dittrichring statt.				
10.4.1	Jazztanz				
10.4.1.3	Jazztanz Mittelstufe	Mo	09.45 - 11.15		Curry
10.4.1.4	Jazztanz Mittelstufe	Di	15.30 - 17.00		Curry
10.4.1.5	Jazztanz Mittelstufe	Mi	10.45 - 11.45		Curry
10.4.1.6	Jazztanz Oberstufe	Mo	08.00 - 09.30		Curry

10.4.1.7	Jazztanz Oberstufe	Di	12.00 - 13.30		Curry
10.4.1.8	Jazztanz Oberstufe	Mi	12.00 - 13.00		Curry
10.4.2	Stepptanz				
10.4.2.2	Stepptanz Mittelstufe	Di	10.00 - 12.00		Neumann, S.
10.4.2.3	Stepptanz Oberstufe	Di	08.00 - 10.00		Neumann, S.
10.4.3	Klassischer Tanz				
10.4.3.3	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mo	15.15 - 16.45		Szydelko
10.4.3.4	Klassischer Tanz Mittelstufe	Mi	13.00 - 14.00		Szydelko
10.4.3.5	Klassischer Tanz Mittelstufe	Fr	08.30 - 10.00		Szydelko
10.4.3.6	Klassischer Tanz Oberstufe	Mo	17.00 - 18.30		Szydelko
10.4.3.7	Klassischer Tanz Oberstufe	Mi	14.15 - 15.15		Szydelko
10.4.3.8	Klassischer Tanz Oberstufe	Fr	10.00 - 11.30		Szydelko
10.4.4	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz <i>Teil der Pflichtmoduls PJV 107 ff (BA)</i> <i>(entspricht Genrespezifischer Bühnentanz im Diplomstudiengang)</i> <i>alte Bezeichnung: Ballett/Körpertraining (für Studiengang Jazz/PM)</i>				
10.4.4.1	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, beide Gruppen	Mo	11.15 - 12.45	D 0.04	Schönemann
10.4.4.2	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe Anfänger	Do	18.00 - 19.30	D 0.04	Schönemann
10.4.4.3	Bewegung / Grundlagen Bühnentanz, Gruppe Fortg.	Do	19.30 - 21.00	D 0.04	Schönemann

11. Gesang/Musiktheater**11.1 Dialogstudium**

für den Diplomstudiengang Gesang im 5. und 6. Semester
Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA) bzw. GO 203 (MA)

10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester

11.1.1 **Dialogstudium, Gruppe 1** Fr 14.00 - 16.00 D 0.22 Schoßböck

11.1.2 **Dialogstudium, Gruppe 2** Fr 16.00 - 18.00 D 0.22 Schoßböck

11.2 **Opernensemble** Di 14.00 - 18.00 extern Hornef

Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)
(entspricht Opernschule im Diplomstudiengang)

Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.
Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603

11.3a **Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht)** entfällt N.N.

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA)
empfohlen auch für andere Studiengänge mit Hauptfach Gesang

Blockseminar
max. 20 Teilnehmer

11.4a **Kostümkunde** entfällt N.N.

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 223

Blockvorlesung
max. 20 Teilnehmer

! 11.5 **Schminken** N.N.

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 126 (BA) bzw. WBP 222 (MA)

im Rahmen des Opernprojektes "Fledermaus"
Weitere Hinweise bitte Aushängen bzw. Aktualisierungen auf der Homepage entnehmen!
max. 20 Teilnehmer

! 11.6I **Stilkunde I** Fr 15.00 - 19.00 D 1.09 Schmid

Pflichtmodul GK 211 bzw. GO 216 (MA)

Blockseminar am 20.04. und 27.04.2012, jeweils von 15.00 - 19.00 Uhr
Stilistik der Musik bis 1750
Theoretische und praktische Einführung in die Stilistik der Musik zwischen 1600 und 1750

11.7.2 Bühnenfechten

Pflichtmodul GO 212 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 5. - 8. FS

11.7.2.1 **Bühnenfechten, Gruppe 1** Mo 17.30 - 19.30 D 0.21 Müller

11.7.2.2 **Bühnenfechten, Gruppe 2** Mo 19.30 - 21.30 D 0.21 Müller

11.7.2.3 **Bühnenfechten, Gruppe 3** Di 08.30 - 10.30 D 0.21 Müller

11.7.2.4 **Bühnenfechten, Gruppe 4** Di 10.30 - 12.30 D 0.21 Müller

11.8.1 **Bühnentanz, Gruppe 1** Mo 13.00 - 15.00 D 0.21 Ressel

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.8.2 **Bühnentanz, Gruppe 2** Mo 15.00 - 17.00 D 0.21 Ressel

Pflichtmodul GO 213 ff (MA) bzw. Pflicht im Diplomstudiengang 7. - 8. FS

11.9.2 Bewegungsgrundlagen

Pflichtmodul GS 107 ff (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA)

11.9.2.1 **Bewegungsgrundlagen, Gruppe 1** Di 17.00 - 19.00 D 0.21 Paul

11.9.2.2 **Bewegungsgrundlagen, Gruppe 2** Di 19.30 - 21.30 D 0.21 Paul

11.9.2.3 **Bewegungsgrundlagen, Gruppe 3** Mi 09.00 - 11.00 D 0.21 Paul

- 11.9.2.4 Bewegungsgrundlagen, Gruppe 4** **Mi 11.00 - 13.00 D 0.21 Paul**
- 11.10 Praxis der gesanglichen Anwendung (Opernklassen)**
 Wir bitten alle Teilnehmer des Opernklassen-Kurses, in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung und Unterrichtseinteilung in die D 0.08 zu kommen
- 11.10.1 Praxis der gesanglichen Anwendung** **Mo 15.00 - 16.00 D 0.08 Kukuk / Sasso-Fruth**
Pflichtmodul GO 218
 Offene Opernklasse (italienisches und französisches Repertoire)
- 11.11 Oratorienkurs** **Mo 17.30 - 19.00 G 114 Schmid / Bräunlich**
Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)
 Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.

12. Dramaturgie

Bitte beachten, dass einige Veranstaltungen unter den Angeboten anderer Fachrichtungen aufgeführt sind (z. B. Musikgeschichte und Historischer Tanz)!

Bachelorstudiengang 3. Semester

Hinsichtlich der Belegung von Wahlpflichtmodulen bitte beachten, dass bei der Wahl von Einzelunterrichten in anderen Fachrichtungen (z. B. Klavier und Gesang) eine entsprechende Anmeldung innerhalb der üblichen Anmeldefristen der musikalischen Fachrichtungen bei Frau Wolf (Referat für Studienangelegenheiten) erfolgen muss.

12.106.1	Schreiben für Theater	2-std.	Umathum
12.106.2	Schreiben für die Medien Film - Drehbuch	2-std.	DeHaan
12.106.3	Analyse Tanz (Musik) Theater Opernkanon	4-std.	Mecke
12.107a.1	Theater: II <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> Theater: Inszenierungen, Texte, Geschichte, Theorie II: Heiner Müller	3-std.	Stuber
12.107a.2	Baukasten und Stückfassung <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>	3-std.	Umathum
12.107a.3	Experimentelle Dramaturgie <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> Kunst und Nichtkunst	3-std.	Hegemann
12.107a.4a	Öffentlichkeitsarbeit <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> <i>gilt auch als 12.107b.4a</i>	1-std.	Scholtyssek
! 12.107a.4b	Grundlagen des Kuratierens <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i> <i>gilt auch als 12.107b.4b</i> Frau Quinones am 24.04.2012	1-std.	Büscher / Quinones / Lemke
12.107a.5	Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 a</i>		Stuber
12.107b.1	Geschichte, Theorie und Ästhetik einzelner Medien <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Film-Experimente: Von den Surrealisten bis zur Video-Kunst	2-std.	Büscher
! 12.107b.2I	Mediale Dramaturgien, Teil 1 <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Transformationen: Bühne - Film	1-std.	Büscher
! 12.107b.2II	Mediale Dramaturgien, Teil 2 <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i> Sound, Geräusche, Ton	1-std.	Butzmann
12.107b.3	Medienpraxis: Labor Intermedia <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>	2-std.	Heitjohann
12.107b.5	Exkursion (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 b</i>		Büscher
12.107c.1	Tonsatz für Dramaturgen - Teil 1 <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i>	1-std.	Starke
12.107c.2	Übungen zur musikalischen Analyse - Teil 1 <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Seminar	1-std.	Starke

12.107c.4 Theorie und Dramaturgie des Musiktheaters <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Rheingold-Projekt	2-std.	Mecke
12.107c.5 Musikgeschichte Musiktheater <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i> Vorlesung Oper	2-std.	Mecke
12.107c.7 Exkursion "Musiktheater" (1-2 Tage) <i>Wahlpflichtmodul 107 c</i>		Mecke

Bachelorstudiengang 6. Semester

12.114.1 Einzel-Kolloquium beim Betreuer der Bachelorarbeit <i>Pflichtmodul DA 114</i>		Kollegium
12.114.2 Kolloquium "Forschungsmethodik" <i>Pflichtmodul DA 114</i>		Kollegium
12.114.3a Fachspezifisches Kolloquium "Theater" <i>Pflichtmodul DA 114</i>		Kollegium
12.114.3b Fachspezifisches Kolloquium "Medien" <i>Pflichtmodul DA 114</i>		Büscher
12.114.3c Fachspezifisches Kolloquium "Musik/Tanz" <i>Pflichtmodul DA 114</i>		Mecke

13. Erweiterte Studienangebote / Wahlmodule

- 13.0.101 Auftrittstraining (Grundlagen): Mentales Training** Mo 17.15 - 18.45 D 3.22 Christoph
Wahlmodul WBP 101 (BA) / WBP 220 (MA)
 Vorlesung / Übung
 mindestens 5 / maximal 12 Teilnehmer
- 13.0.104 Karrieremanagement** Di 18.00 - 19.30 D 1.08 Meder
Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)
 Kompaktkurs "Selbstmanagement"
 Mindestteilnehmerzahl: 10
- 13.0.114 Deutsch als Fremdsprache: Fortgeschrittene** Fr 11.00 - 12.30 D 0.24 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache I, Teil 2 - WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen. Fortsetzung aus dem Wintersemester
- 13.0.115 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation I** Do 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache II, Teil 2 - WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzreferat) trainiert. Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.
 Fortsetzung aus dem Wintersemester
- 13.0.116 Deutsch als Fremdsprache: Kommunikation II** Do 13.30 - 15.00 D 1.03 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache III, Teil 2 - WBP 116 (BA) bzw. 211 (MA)
mindestens 5 Teilnehmer
 Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, aber auch Behördenkorrespondenz sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.
 Fortsetzung aus dem Wintersemester
- 13.0.117a Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (A1)** Do 15.15 - 16.45 D 1.03 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1, Teil 1 - WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
SS (6 Termine)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A1.
 (In this course you will learn elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and musicterminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A1
- 13.0.117b Deutsch als Fremdsprache: Anfänger A2** Fr 09.15 - 10.45 D 0.24 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E1, Teil 2 - WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A1
- 13.0.118 Deutsch als Fremdsprache: Anfänger (B1)** Do 11.00 - 12.30 D 1.03 Laue
entspricht dem Wahlmodul Deutsch als Fremdsprache E2, Teil 2 - WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)
mindestens 5 Teilnehmer
 Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen.
 Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2
- ! 13.0.125 Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker** Mi 18.00 - 21.00 D 1.08 Grabner
Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)
 Mindestteilnehmerzahl: 5
 Blockseminar am 20.06.2012

13.0.136	Einführung in die historische Aufführungspraxis <i>Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)</i>	Mo	18.00 - 19.30	D 1.09	Nauheim
	mindestens 5 Teilnehmer Basiskenntnis der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Seconda Prattica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre, Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicherfragen, Musikpädagogik des 18. Jahrhunderts				
13.0.142	Filmmusikkurs <i>Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)</i>	Mi	10.00 - 12.00	D 1.03	Kümpel
	Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Mindestteilnehmerzahl: 2				
13.0.144a	Kammermusik/Klavierkammermusik: mit Klavier				Fauth
	<i>Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA) bzw. Wahlmodule KL 124 (BA) und KL 207, KL 249 und KL 274 (MA)</i>				
	Studierende, die dieses Modul (zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik!) im jeweils darauffolgenden Wintersemester belegen möchten, melden sich bitte bis zum 30. Juni des laufenden Semesters bei Prof. Fauth mit ihrem Trio, Quartett etc. an.				
13.0.145	Zeitgenössische Musik <i>Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)</i>		1-std.		Schmiedel / Starke
13.0.149	Grundlagen des Jazztanzes <i>Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)</i>	Fr	11.30 - 13.30	D 0.04	Szydelko
13.0.153	Jazzimprovisation für Streicher <i>Wahlmodul WKV 153 (BA) / WKV 248 (MA)</i>	Do	12.30 - 14.00	D -1.11	Prokein
	Einführung in die Jazzstilistik / Improvisation: Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove Mindestteilnehmerzahl: 3				
13.0.155	Liedliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts <i>Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)</i>	Fr	14.30 - 16.00	G 440	Bräunlich
	Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken Kurszeit: wird u. U. auch individuell festgelegt Die Arbeit wird mit einem Workshop und Konzert am 30.11.2012 (ab 14.00 Uhr) und 01.12.2012 (ganztägig) im Kammermusiksaal der HMT abgeschlossen.				
13.0.156	Grundlagen der Elektroakustischen Musik (Tutorium) <i>Wahlmodul WKV 156 (BA)</i>	Mo	17.30 - 19.00	G 017	Poliakov / Starke
	Vorlesung/Seminar mindestens 5 Teilnehmer				
13.0.159a	Grundkurs Dirigieren, Gruppe A <i>Wahlmodul WKV 159 (BA)</i>	Mo	15.00 - 16.00	G 310	Knauff
	Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene				
13.0.159b	Grundkurs Dirigieren, Gruppe B <i>Wahlmodul WKV 159 (BA)</i>	Mo	16.00 - 17.00	G 310	Knauff
	Bewegungsübungen, um ein Orchester bewegen zu können. Für Anfänger und Fortgeschrittene				
13.0.161	Gruppenimprovisation <i>Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)</i>		Zeit n.V.	D 0.01	Augsten
	mindestens 4 Teilnehmer				
13.0.162	Stummfilmimprovisation <i>Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)</i>	Di	18.00 - 19.30	D 0.01	Augsten
	Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik				
13.0.181	Wahlmodul Tonsatz <i>Wahlmodul WTW 181 (BA) / WTW 283 (MA)</i>		Zeit/Ort n.V.		Starke
	Die Themen werden bei einer Vorbesprechung in der ersten Semesterwoche - wenn möglich mit Rücksicht auf die Studienrichtung - vereinbart. Vorschläge: harmonischer Kontrapunkt / Klavierlied des 19. Jh. / freitonale Harmonik in der Zweiten Wiener Schule mindestens 3 Teilnehmer				

- 13.0.183a Colloquium für Abschlussarbeiten** **Mo 15.45 - 17.15 D 1.03 Sichardt**
Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master) ist auf wissenschaftliche Arbeiten ausgerichtet
 Das Colloquium bietet an, das Wissen um Techniken und Methoden (musik)wissenschaftlichen Arbeitens aufzufrischen. Außerdem bietet es Gelegenheit, konkrete Probleme der laufenden Arbeiten (Diplom-, Bachelor-, Masterarbeiten mit musikwissenschaftlicher Themenstellung) vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.
 Einschreibung über OPAL!
 Erste Sitzung am 26.03.2012
 (Vorverlegung von Sitzungen, z. B. in die kommenden Semesterferien, nach Absprache möglich unter: m.sichardt@t-online.de)
- ! 13.0.183b Wissenschaftliches Arbeiten** **Di 09.30 - 11.00 D 1.03 Mainz, I.**
Wahlmodul WTW 183 (Bachelor) bzw. WTW 282 (Master) ist auf pädagogische Arbeiten ausgerichtet
 Kolloquium
 Im Seminar wird in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Laufende Diplom- oder Masterarbeiten können hier besprochen werden.
 14-tägig - Beginn am 03.04.2012
 Einschreibung über OPAL!
- ! 13.0.187 Einführung in die musikalische Akustik** **entfällt Kürschner**
Wahlmodul WTW 187 (BA) bzw. WTW 285 (MA)
 Vorlesung
 Es werden einfache physikalische Grundlagen der Entstehung von Schall erläutert und an Beispielen deutlich gemacht. Im Mittelpunkt stehen Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen und die synthetische Klangerzeugung.
- 13.0.190 Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen** **2-std. Heitjohann**
Wahlmodul WTW 190 (BA) / WTW 287 (MA)
 "Sound, Performance, Medien": 10th Evening - Projekt in Kooperation mit der HGB
 Termine: 20.03. / 03.04. / 17.04. jeweils 17.00 - 19.00 Uhr im Dittrichring 21, Raum D 1.10 sowie 28.04. / 29.04. jeweils 10.00 - 17.30 Uhr im Spinnwerk
 Fortführung des gleichnamigen Kurses vom Wintersemester (12.104.1bl+II Projekt: Sound. Performance. Medien)
- 13.2 FR Streichinstrumente/Harfe**
- 13.2.123 Workshop Streichinstrumente | Harfe** **Grabner**
Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)
anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen
- 13.3 FR Gesang / Musiktheater**
- ! 13.3.6a BelCanto Coaching** **Zeit/Ort s.A. Berne**
Korrepetition/Coaching für Studierende der Fachrichtung Gesang im Diplomstudiengang in den letzten Studienjahren und im Aufbaustudium
 Einführung in die vokale Aufführungspraxis der italienischen Oper von Mozart bis zum frühen Verdi sowie in die Besonderheiten des italienischen Singens
 Bestandteil dieses Kurses ist ein Qigong-Unterricht (Angebot 13.3.6b)
 Unterrichtszeiten: Mo und Di nach Vereinbarung
 erstes Treffen am 19.03.2012, 12.00 Uhr, Raum G 117
- 13.3.6b Qigong** **Mo 18.00 - 19.30 D 1.22 Berne**
fakultativ
offen für alle Interessenten
 am 10.04. als Ersatz für den 02.04.2012 um 15.00 Uhr in der D 0.21
- ! 13.3.7.1 Lehrpraxis Seniorenstimmgebung 55 plus** **Mi 16.30 - 17.30 G 118 Wartenberg**
Teil der Wahlmodule GP 211 bzw. 277 (MA)
- ! 13.3.7.2 praktische Übungen Seniorenstimmgebung 55 plus** **Mi 17.30 - 18.30 G 118 Wartenberg**
Teil der Wahlmodule GP 211 bzw. 277 (MA)
- ! 13.3.8.2 Gruppenunterricht "Kinderstimmgebung"** **Zeit n.V. extern Wartenberg**
Teil der Wahlmodule GP 212 bzw. 278 (MA)
 Veranstaltungsort: Oper
- ! 13.3.8.4 Unterrichtsliteratur Kinder- und Jugendstimmgebung** **Zeit n.V. G 118 Wartenberg**
Teil der Wahlmodule GP 212 bzw. 278 (MA)

13.4 Institut für Musikpädagogik

- 13.4.2.1 Musikalisch-biographischer Erfahrungsaustausch** **Zeit/Ort n.V.** **Lautenbach**
Die Veranstaltung ist primär für Schulmusikstudierende geplant, jedoch bei ausreichender Kapazität offen für andere Interessenten.
Fakultativ

Die Teilnehmenden stellen in lockerer Folge Tonaufnahmen vor, die ihnen viel bedeuten oder ihre persönliche Biographie beeinflusst haben. Sie können auch versuchen, diese Bedeutung der Zuhörerschaft in Worten zu vermitteln. Analytische Beiträge sind ebenso denkbar wie emotional autobiographische. Musik aller Epochen, Regionen und Stile ist willkommen. Die ZuhörerInnen erhalten die Gelegenheit, kulturelle Grenzen zu überschreiten und neue musikalische Welten kennen zu lernen oder auch scheinbar Bekanntes mit anderen Ohren zu hören. Ziel ist, Neugierde zu entfalten und sich für Fremdes, vielleicht sogar zunächst Abstoßendes, zu öffnen.
 Anmeldungen bitte persönlich bei Prof. Lautenbach vornehmen!

- 13.4.214 Chor-Improvisation** **Di 11.30 - 12.30** **D 3.25 Bühne**
Wahlmodul EMP 214 sowie Wahlmodul für künstlerische Fachrichtungen (Modulnummer noch offen)

In diesem Seminar werden Modelle zur chorischen Improvisation vorgestellt und eingeübt. Mit der Anwendung dieser Modelle vor unterschiedlichen chorischen Formationen an zusätzlichen Terminen sollen die Studierenden praktische Erfahrung sammeln. Diese zusätzlichen Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.
 Beginn: 27.03.2012

13.6 Sprachen

- 13.6.1.2 Italienisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition

Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 Zeit und Ort nach Vereinbarung (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)

- 13.6.2.2 Französisch - Phonetik für Sänger** **Mi Zeit/Ort n.V.** **Gorgs**
Phonetik für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten

Partiturenstudium (Einzelkonsultationen)
 Interessenten melden sich bitte per mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@gmx.de)

- 13.6.2.3 Französisch - Freie Übungsstunden** **Zeit/Ort: n.V.** **Sasso-Fruth**
Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition

Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation
 (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)

13.9 Angebote für Doktoranden

- 13.9.2 Interdisziplinäres Doktorandenseminar** **Fr 14.00 - 15.30** **D 3.22 Krummacher**
offen für alle Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints

Termine Sommersemester: 30. März, 27. April, 29. Juni 2012
 Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug

- 13.10.121 Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug** **Mäder**
Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)

anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
 aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

13.11 FR Jazz | Populärmusik instrumental

- 13.11.130 Musik und Computer** **Do 12.30 - 13.30** **D -1.13 Greisiger**
Wahlmodul JPI 130

13.11.133 Studiotechnik: Blockseminar*Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219**Die Einzelseminare können nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer je Kurs verbindlich angemeldet haben*

Tonstudiotechnik / -akustik:

Es stehen zwei Termine zur Auswahl, das Blockseminar mit den meisten Interessenten findet dann statt!

Der Kurs beginnt am Freitag jeweils in der D -1.18, und wird am Samstag/Sonntag in der D -1.06 bzw. D -1.06a fortgeführt.

1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten.

In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt.

Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.

2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig.

In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.

3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase

Weitere Informationen unter: www.schmidt-thon.de

! 13.11.133a Studiotechnik: 25.05. - 27.05.2012 entfällt D -1.06 Schmidt, T.

13.11.133b Studiotechnik: 15.06. - 17.06.2012 Sa 10.00 - 18.00 D -1.06 Schmidt, T.

13.12 Fachrichtung Gesang Populärmusik-Jazz | Musical

! 13.12.140 Englisch Niveau I entfällt N.N.

Wahlmodul PJV 140 (BA Populärmusik-Jazz vokal) bzw. MUS 153 (BA Musical)

Fachspezifisches Englisch für Studierende der Studiengänge Populärmusik/Jazz vokal und Musical (4stündig)

13.E Exkursionen**13.E.1 Musikverlage im 19. Jh.–Geschichte und Funktionen Hust**

Wenn es darum geht, dass Musik weitergegeben und publik werden kann, haben Musikverlage eine eminente Bedeutung. Leipzig war im 19. Jahrhundert das Zentrum des Musikverlags-wesens im deutschsprachigen Raum, und bis heute sind die Verlagsarchive hier in großen Teilen aufbewahrt. Wir werden uns in einer Vorbesprechung mit Umrissen des Verlagswesens vertraut machen und dann die Gelegenheit bekommen, im Sächsischen Staatsarchiv – Staatsarchiv Leipzig Quellen zu dieser oftmals nicht wahrgenommenen Facette der Musikgeschichte im Original zu sehen.

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-Inszenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung der Fachrichtung festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

Hinweis:

Änderungen sind auch während der Semester möglich. Sie sind mit einem "!" versehen und können sich auf das Datum, den Dozenten, den Inhalt usw. beziehen oder ein neues Angebot sein.

Nachdem die Einschreibung bzw. die Unterrichte begonnen haben, werden Änderungen jedoch nur noch auf der Homepage vorgenommen! Das bedeutet, die Aushänge haben den Stand zu Beginn der Einschreibung bzw. vor Unterrichtsbeginn.

(D = Dittrichring 21, G = Grassistraße 8, KG = Bläserhaus Grassistraße 1)

Stand: 30.05.2012